

# Teaching Impact Map

Die Wirkungen universitärer Lehre

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



Stories & Interviews



# Inhaltsverzeichnis

---

Warum uns Wirkung wichtig ist	4
Impact Map Lehre	5
Impact über unsere Absolvent*innen	6
Alumni Interview – Hikmet Ersek: Den Einfluss von Unternehmen auf die Gesellschaft berücksichtigen	8
Impact über die fundierte akademische Ausbildung	10
Impact über innovative Lehre	12
Alumni Interview – Theresa Imre: Wirtschaft nachhaltig verändern	14
Impact über Vermittlung von Entrepreneurship-Kompetenzen	16
Impact über internationale Mobilität	18
Alumni Interview – Markus Linder: Den Weltmarkt erobern	20
Impact über Digitalisierung im Lehrangebot	22
Alumni Interview – Robert Krimmer: Digitalisierung gestalten	24
Impact über forschendes Lernen	26
Alumni Interview – Isabella Hatak: Wissenschaftskarriere mit Impact	28
Impact über Digital Teaching Angebote	30
Impact über Executive Education	32
Alumni Interview – Sandra Kolleth: Grundverständnis und Zusammenhänge	34
Impact über Ausbildung von Wirtschaftsprüfer*innen und Steuerberater*innen	36
Impact über Extracurriculares Engagement	38
Alumni Interview – Nora Deinhammer: Management auf Basis von Evidenz	40
Impact über die Lehrer*innenausbildung	42
Impact über Lehrbücher	44
Impressum	47

# Warum uns Wirkung wichtig ist

---

Für Universitäten wird es zunehmend wichtiger über die eigene Wirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft zu reflektieren und diese Wirkung auch nachzuzeichnen. Mit der 2020 veröffentlichten „Impact Map Forschung“ hat die WU einen ersten Schritt gesetzt, diese Reflexion auch mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen. Mit der vorliegenden „Impact Map Lehren und Lernen“ gehen wir jetzt den nächsten Schritt. Die universitäre Lehre gehört ebenso wie die Forschung ja zu den Kernaufgaben einer Universität. Aber während Forschungsergebnisse oft für sich sprechen und ihre Relevanz auch in der medialen Verbreitung deutlich wird, bleiben die vielfachen Wirkungen, die im und durch das Lehren und Lernen erzielt werden, vielfach unbeleuchtet. Sehr oft verharrt der öffentliche Diskurs in der Betrachtung von Rahmenbedingungen wie Hörsaalausstattung und Betreuungsverhältnissen. Dabei spielt gerade die Entwicklung von Studierenden

zu verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeiten eine große Rolle, auch im Selbstverständnis der WU als „Responsible University“.

Mit dieser zweiten Impact Map, die eine große Bandbreite an Wirkungsträgern in der Lehre vor den Vorhang holt, möchte die WU die Bedeutung der universitären Lehre und ihrer positiven Effekte auf die Entwicklung individueller Karrieren und gesamtgesellschaftlicher Veränderungen vor den Vorhang holen. Ich hoffe, Sie finden die hier versammelten Geschichten aufschlussreich und inspirierend – und erhalten vielleicht sogar den Impuls den Spuren ihrer eigenen Lernerfahrungen nachzugehen.

**Edeltraud Hanappi-Egger,**  
Rektorin



# Impact Map Lehre

## Die gesellschaftlichen Wirkungen universitären Lehrens und Lernens

Zunächst scheint die Sache ganz klar: Die Lehre, und damit die (Aus)Bildung jüngerer Menschen, gehört zu den Kernaufgaben einer Universität, und damit liegt auch die Annahme nahe, dass **Wirkung** primär über die Absolvent\*innen erzielt wird. Sie starten oder verändern nach dem Studienabschluss ihre Karrieren, übersetzen das Gelernte in Handlungen und Entscheidungen und sind idealerweise in der Lage ihren universitär geprägten Blick auf die Welt selbständig weiterzuentwickeln und zu verändern – und die Welt dabei gleich mit. Aber bei genauerer Betrachtung entstehen bereits hier die ersten Fragen: Wirkt eine Universität auf ihre Studierenden? Durch ihre Studierenden? Oder beides? Prägt die Universität ihre Studierenden und Absolvent\*innen alleine durch den Aufbau von (Fach-)Wissen und der Entwicklung ihrer Kompetenzen oder geht es vielmehr auch um die Vermittlung von Werten und gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein (ganz im Sinne einer Responsible University)? Was hat die Studierenden und Absolvent\*innen während ihrer Studienzzeit besonders beeinflusst? Waren es einzelne Lehrende und Lehrveranstaltungen oder gleich das ganze Studienprogramm? Waren es Texte und Bücher, die sie gelesen haben, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden in einem bestimmten Projekt oder überhaupt die Kultur des Lehrens und Lernens als Ganzes?

Solche und ähnliche Fragen standen am Beginn dieses Projektes – und machten die Rekonstruktion und Abbildung von Wirkungsketten zu einer ebenso herausfordernden wie erkenntnisreichen Erfahrung. Sehr früh schon wurde klar, dass es im Bereich des Lehrens und Lernens eine große Vielfalt an Wirkungsträgern und **Impact Stories** gibt; und so haben wir uns auch dafür entschieden diese Vielfalt abzubilden. Es stehen nun Stories über die Ausbildung von Lehrer\*innen und Forschenden genauso nebeneinander, wie jene über klassische Lehrbücher oder digitale Lehrformen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Frage, welche Wirkungen am Ende weit über die WU hinaus sichtbar werden – und wie diese Wirkungen dabei gefasst werden können.

Das Projektteam hat dafür Dutzende von Gesprächen und Interviews geführt, Dokumente analysiert und Daten verknüpft, und in einer Mischung aus wissenschaftlicher, detektivischer und journalistischer Arbeit die hier vereinten Geschichten herausgearbeitet. In diesem Booklet finden sich nun 20 **Impact Stories**. Die Mehrheit davon stellt die Wirkung der Lehr- und Lernaktivitäten über die WU hinaus dar, vor allem auch über die abgebildeten Zahlen dar: sie zeigen zum Beispiel, wie viele Nutzer\*innen Lernmaterialien der WU weit über die Hochschule hinaus nutzen, oder wie viele Verantwortungsträger\*innen in der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft an der WU ausgebildet werden und wurden. Als Ergänzung dazu beinhalten sieben der 20 Impact Stories Interviews mit Alumni und Alumnae der WU, deren vielfältige und beeindruckende Karrieren und Biographien den Impact ihrer Alma Mater exemplarisch und persönlich greifbar machen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass die Auswahl der Wirkungsträger letztlich sehr eklektisch ist, und es noch zahlreiche ähnlicher (oder auch ganz anderer) **Impact Stories** zu erzählen gäbe. Hoffentlich werden noch viele davon in der Zukunft geschrieben, um aufzuzeigen, dass und wie die Lehre an der WU Wien wirkt.

Unser besonderer Dank gilt neben dem gesamten Projektteam für die intensive und hervorragende Arbeit und dem Rektorat der WU für das klare Bekenntnis, über Impact nicht nur zu reden, sondern ihn auch zu zeigen, insbesondere auch allen Gesprächs- und Interviewpartner\*innen, die in teilweise stundenlangen Gesprächen ihre Ideen, Erfahrungen und persönlichen Ansichten geteilt haben sowie allen sonstigen Partnern, ohne deren Daten und Informationen die Verwirklichung dieser **Impact Map** nicht möglich gewesen wäre.

**André Martinuzzi und Oliver Vettori**

# Impact über unsere Absolvent\*innen

---

## KEY FACTS

Pro Jahr rund 2.000 Bachelor- und rund 1.000 Master-Absolvent\*innen.

120 Studierende nehmen jährlich an WU Förderprogrammen für herausragende Studierende teil.

Rund 8.000 Studierende und 300 Firmen vernetzen sich pro Jahr bei Career Events der WU.

Laut Sekundäranalyse der Studie „Die Zukunftsgestalter und -gestalterinnen 2020“ von FASresearch<sup>1</sup> haben

- › 24 % der 500 einflussreichsten Personen in der österreichischen Wirtschaft
- › 12 % aller Top-Entscheidungsträger\*innen in der Kategorie Politik und Verwaltung
- › 16 % aller Top-Entscheidungsträger\*innen in Österreich

eine WU Ausbildung absolviert.

**Die curricularen und extracurricularen Lernerfahrungen der Studierenden an der WU vermitteln ihnen neben einer wirtschaftswissenschaftlich fundierten Ausbildung auch zukunftsfähige Kompetenzen und die nötigen Netzwerke und Kontakte für eine erfolgreiche Karriere. Dadurch übernehmen WU Absolvent\*innen im weiteren Karriereverlauf überdurchschnittlich oft verantwortungsvolle Aufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft, wie durch eine Sekundäranalyse der Studie „Die Zukunftsgestalter und -gestalterinnen 2020“ von FASresearch gezeigt wird.**

## KONTEXT

Absolvent\*innen der WU übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und zeichnen sich durch Expertise, Weltoffenheit und Gestaltungswillen aus. Dazu bekennt sich die Universität in ihrem Mission Statement. In ihren Lehrprogrammen vermittelt sie ein umfassendes, wissenschaftlich fundiertes Wirtschaftsverständnis, wissenschaftliche Zugangsweisen und zukunftsfähige Kompetenzen wie Problemlösungs- und Analysefähigkeit, innovatives Denken und soziale und kommunikative Kompetenzen. Absolvent\*innen werden somit in die Lage versetzt, nachhaltige Problemlösungen zu entwickeln und verantwortungsvolle Aufgaben in Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft zu übernehmen.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Absolvent\*innen erwerben dieses Set an zukunftsfähigen Kompetenzen durch das Zusammenspiel curricularer und extracurricularer Lernerfahrungen während ihres WU Studiums. In allen Studienprogrammen wird Wissen von hoher praktischer Relevanz vermittelt. Extracurriculare Angebote unterstützen Studierende bei der persönlichen Entwicklung und Karriereplanung und helfen ihnen dabei ein Netzwerk zu anderen Alumni und Firmenpartnern aufzubauen. Beispiele dafür sind die WU Top League für herausragende Bachelor-Studierende und das Center of Excellence für besonders ambitionierte Master-Studierende, die das Knüpfen von relevanten Kontakten und die Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen zum Ziel haben. Darüber hinaus gibt es in den meisten WU Masterstudien eigene Student Communities, die Studierende, Absolvent\*innen, Faculty und Unternehmen vernetzen. Bei branchenspezifischen Vorträgen und Networking-Veranstaltungen tauschen sich Studierende mit Absolvent\*innen und Unternehmensvertreter\*innen aus und knüpfen so wichtige Kontakte für eine spätere

<sup>1</sup>Über die Studie: Die Netzwerklandkarte der Macht wird alle drei Jahre von den Netzwerkanalysierer\*innen von FASresearch und den Public Affairs Expert\*innen von PANTARHEI ADVISORS neu kalibriert. Das Update des Netzwerks der Zukunftsgestalter\*innen Österreichs erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund relevanter globaler Zukunftsherausforderungen. **Details**

Karriere. Des Weiteren unterstützt auch das ZBP Career Center Studierende beim Einstieg ins Berufsleben und der weiteren Karriereplanung und legt damit den Grundstein für den Aufstieg in verantwortungsvolle Positionen. Neben Beratung und Coaching steht vor allem die Vernetzung der Studierenden mit Unternehmen im Vordergrund. Das geschieht bei Events auf dem Campus WU aber auch abseits des Campus auf Karrieremessen wie der Career Calling und der Langen Nacht der Unternehmen. Neben diesen Möglichkeiten, Unternehmen persönlich kennenzulernen, bietet die Plattform my.zbp.at auch eine virtuelle Vernetzungsmöglichkeit mit potentiellen Arbeitgeber\*innen.

#### OUTPUT

Insgesamt absolvieren pro Jahr rund 2.000 Studierende ein Bachelor-Studium und rund 1.000 Studierende ein Master-Studium an der WU. Das entspricht rund 9 % aller Universitätsabsolvent\*innen in Österreich im Jahr. Jedes Jahr nehmen ungefähr 120 Studierende an den High Potential Förderprogrammen WU Top League und Center of Excellence teil. Rund 2.000 Studierende nehmen jährlich die angebotenen Karriereberatungen in Anspruch. Jedes Jahr bringt das ZBP Career Center fast 300 Firmen im Rahmen von Events auf den WU Campus, wo fast 3.000 Studierende die Möglichkeit zum Netzwerken mit

Unternehmen nutzen. Bei Österreichs größter Karriere-messe „Career Calling“ nehmen jedes Jahr rund 5.000 Studierende und rund 150 nationale und internationale Unternehmen teil. Auf der Jobplattform my.zbp.at finden sich rund 3.000 Jobinserate und rund 8.000 Studierendenprofile.

#### IMPACT

Eine Sekundäranalyse der Studie „**Die Zukunftsgestalter und -gestalterinnen 2020**“ von FASresearch zeigt, dass die Absolvent\*innen der WU im Vergleich zu anderen österreichischen Hochschulen überproportional unter den Top-Entscheidungsträger\*innen in Österreich vertreten sind. Insgesamt haben 16 % aller Top-Entscheidungsträger\*innen in Österreich einen WU Hintergrund. Damit liegt die WU insgesamt an zweiter Stelle, obwohl nur rund 9 % aller Universitäts-Absolvent\*innen in Österreich an der WU abschließen. Im Bereich Politik und Staat sind über 12 % der Top-Entscheidungsträger\*innen WU Alumni. Im Bereich Wirtschaft, der Kernkompetenz der WU, liegt der Anteil von WU-ausgebildeten Personen sogar bei 24 % und die WU damit an erster Stelle. Dies zeigt, dass die Netzwerke, die Absolvent\*innen während ihrer Ausbildung an der WU bilden, sie dabei unterstützen, verantwortungsvolle Positionen in Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Curriculare und extracurriculare Lernerfahrungen vermitteln zukunfts-fähige Kompetenzen und Netzwerke

##### OUTPUT

Etwa 2.000 top ausgebildete Bachelor- und 1.000 Master-Absolvent\*innen pro Jahr

##### IMPACT

24 % der 500 einflussreichsten Personen in der österreichischen Wirtschaft haben einen WU Background

# Alumni Interview – Hikmet Ersek

---

## Den Einfluss von Unternehmen auf die Gesellschaft berücksichtigen

### ABOUT

Studium der Volkswirtschaft und Betriebswirtschaftslehre an der WU in den frühen 1980er Jahren.

Best FinTech CEO, Austrian Citizen of the Year,  
Responsible CEO of the year

CEO und Director von The Western Union Company,  
einem weltweit führenden Finanzdienstleistungs-  
und Kommunikationsunternehmen,  
WU Manager des Jahres 2018

### WARUM WU?

Mein Vater kommt aus Istanbul, meine Mutter aus Wien, ich habe das österreichische Gymnasium in Istanbul besucht. 1980 zog ich nach Wien, spielte Basketball und suchte eine gute Wirtschaftsuniversität, da war die WU die logische Wahl.

**Der größte Effekt war, ein  
Verständnis für Makroökonomie  
und Soziologie zu entwickeln.  
Ohne diese Grundlagen wäre ich  
nicht CEO von Western Union.**

### WIE WAR IHR ERSTER EINDRUCK VON DER WU?

Ich kam gerade aus der Türkei, war etwas schüchtern und habe versucht, mich zu integrieren. Ein Kommilitone hat mich schließlich auf die ÖH aufmerksam gemacht, was mir sehr geholfen hat, denn ich habe sofort Offenheit und Akzeptanz gespürt. Dieser Spirit ist für ausländische Studierende sehr wichtig, damit sie sich willkommen und dazugehörig fühlen.

Es gab zwei Professoren, die mich am meisten beeinflusst haben: Leonhard Bauer, der uns gezeigt hat, wie man ökonomische Theorien auf alltägliche Herausforderungen anwenden kann, und Stefan Titscher, der ein Buch über soziales Verhalten geschrieben hat. Beide haben uns dabei unterstützt, gesellschaftliche und wirtschaftliche Grundlagen zu verstehen. Noch heute zitiere ich sie gerne in Diskussionen mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Sie haben mir geholfen, die Welt zu verstehen, und das ist es, was ich mir von einer Universität erhoffe – den Verstand zu schärfen und den Charakter zu bilden.

### WELCHE AUSWIRKUNGEN HATTE DIE WU AUF IHRE BIOGRAFIE UND KARRIERE?

Der größte Effekt war, ein Verständnis für Makroökonomie und Soziologie zu entwickeln. Ohne diese Grundlagen wäre ich nicht CEO von Western Union. Wenn Sie Leiter einer Fabrik sein wollen und versuchen, möglichst kosteneffizient und schnell zu produzieren, dann reicht es, sich auf die Betriebswirtschaft zu konzentrieren.



---

Wir brauchen solche Manager. Als CEO eines globalen Unternehmens müssen Sie ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Formen des Kapitalismus, die unterschiedlichen Governance-Systeme, das regulatorische Umfeld, die demografische Entwicklung, die Steuersysteme usw. haben. Sie müssen abwägen, welche Auswirkungen das Unternehmen auf das Leben der Menschen überall auf der Welt hat, welche sozialen, politischen, demografischen und wirtschaftlichen Folgen Ihre Entscheidungen haben.

Gleichzeitig muss man auch die Bedürfnisse der internationalen Kunden verstehen. Ich kenne viele CEOs, die in 90 Ländern in den Hauptstädten gewesen sind. Aber ich kenne nicht viele CEOs, die auch in den ländlichen Gebieten waren, mit den Menschen gesprochen und sie auch verstanden haben. Es ist nicht falsch, Millionen von Kunden weltweit zu betreuen und gleichzeitig den Unternehmenswert zu steigern. Es geht aber immer um die richtige Balance von Profit und Stakeholder Value. Das habe ich natürlich über viele Jahre hinweg gelernt, aber der Grundstein wurde an der WU gelegt.

#### **WOFÜR STEHT DIE WU?**

Die WU verbindet unterschiedliche Systeme, Gesellschaften und Disziplinen. Sie steht für Einheit in der Vielfalt. Sie vermittelt, dass man willkommen ist, unabhängig davon, woher man kommt und was man macht, dass man etwas über Diversität lernen kann und dass jede/jeder Einfluss auf die Gesellschaft hat.



**Die WU verbindet unterschiedliche Systeme, Gesellschaften und Disziplinen. Sie steht für Einheit in der Vielfalt.**

# Impact über die fundierte akademische Ausbildung

---

## KEY FACTS

Die WU bietet insgesamt 3 Bachelorstudienprogramme und 15 Masterstudien an.

Jährlich schließen rund 2.000 Bachelor-Absolvent\*innen und 1.000 Master-Absolvent\*innen ein Studium an der WU ab.

Etwa 50 % aller Bachelor-Absolvent\*innen aus wirtschaftswissenschaftlichen Fächern in Österreich schließen an der WU ab.

Bis zur ersten Jobzusage von Bachelor-Absolvent\*innen dauert es im Schnitt ein Monat, bei Master-Absolvent\*innen durchschnittlich zwei Monate.

**In ihren Bachelor- und Masterstudien vermittelt die WU eine fundierte akademische wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsrechtliche Ausbildung mit hoher Praxisrelevanz. WU Absolvent\*innen sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, direkt nach Studienabschluss aber auch zu späteren Zeitpunkten in ihrer Karriere. Die hohe Employability der WU Absolvent\*innen zeigt die Bedeutung der WU am österreichischen Arbeitsmarkt.**

## KONTEXT

Als eine der größten Wirtschaftsuniversitäten Europas nimmt die WU eine Vorreiterrolle in der Ausbildung von Wirtschaftswissenschaftler\*innen ein. In der Lehre stehen neben dem Erwerb von Wissen vor allem die Reflexions- und Analysefähigkeiten der Absolvent\*innen im Mittelpunkt, die in einer komplexen Wirtschaft und Gesellschaft unabdingbar sind. Diese Ausbildung versetzt Absolvent\*innen in die Lage, in den verschiedenen akademischen und professionellen Arbeitsfeldern rasch Fuß zu fassen. Die WU legt großen Wert auf den Forschungsbezug in allen Programmen sowie das Angebot von innovativen Bildungsangeboten durch die Nutzung der disziplinären Vielfalt der WU.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Die WU bietet insgesamt 16 Studienprogramme mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf Bachelor- und Masterniveau an. Diese Studien vermitteln wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Wissen auf akademischem Niveau. Das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bietet eine breite, fundierte wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit vier Studienzweigen (Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft & Sozioökonomie und Wirtschaftsinformatik) und über 30 Spezialisierungen zur individuellen Schwerpunktsetzung. Das englischsprachige Bachelorprogramm Business and Economics bietet eine breite wirtschaftliche Ausbildung mit internationalen Ausrichtung. Das Bachelor- und Masterprogramm

in Wirtschaftsrecht vereint die beiden Disziplinen und legt damit den Grundstein nicht nur für eine klassische juristische Karriere, sondern auch für Berufsbilder an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Recht. Mit den sieben deutsch- und den acht englischsprachigen Masterstudien deckt die WU ebenfalls die inhaltliche Breite der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer ab. Sie sind wissenschaftlich fundiert und vermitteln zugleich Wissen von hoher praktischer Relevanz in den jeweiligen Fachrichtungen.

#### OUTPUT

Im Schnitt absolvieren jährlich in etwa 2.000 Studierende erfolgreich ein Bachelorstudium an der WU. Die Absolvent\*innen zeichnen sich neben einem fundierten wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenwissen auch durch Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz aus. 28 % entscheiden sich dafür, in die Berufswelt einzusteigen und finden durchschnittlich innerhalb von einem Monat einen Job. 46 % schließen ein Masterstudium an, knapp die Hälfte davon an der WU. Über 1.000 Personen schließen jährlich eines der angebotenen Masterprogramme ab. Bis zur ersten Jobzusage von Master-Absolvent\*innen dauert es im Schnitt zwei Monate. Über drei Viertel aller Absolvent\*innen waren bereits während ihres Studiums

erwerbstätig und konnten damit relevante Praxiserfahrung sammeln. 6 % der Master-Absolvent\*innen schließen ein Doktorats-/PhD-Studium an.

#### IMPACT

Von den jährlich etwa 3.300 wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorabsolvent\*innen in Österreich werden über 50 % an der WU ausgebildet. Die Bachelorausbildung an der WU stellt somit einen wichtigen Teil der wirtschaftswissenschaftlichen Wissensvermittlung in Österreich dar. Absolvent\*innen der Masterprogramme übernehmen verantwortungsvolle Positionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und zeichnen sich durch Expertise, Aufgeschlossenheit und Gestaltungswillen aus. Mehr als 20 % der Top-Manager\*innen der österreichischen Top 500 Unternehmen sind WU Absolvent\*innen. Ein Drittel aller Vorstände der Prime Market Unternehmen mit einem österreichischen Universitätsabschluss haben ihr Studium an der WU absolviert. Damit liegt die WU hier an erster Stelle, mit doppelt so vielen Absolvent\*innen wie die zweitgereichte österreichische Universität. Die hohe Employability von WU Absolvent\*innen zeigt die Qualität und die Praxisausrichtung der Studienprogramme und damit den Einfluss der WU auf den österreichischen Arbeitsmarkt.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichem und wirtschaftsrechtlichem Basiswissen sowie spezifischem Fachwissen in insgesamt 18 Bachelor- und Masterstudien

##### OUTPUT

Rund 2.000 Bachelor- und 1.000 Masterabsolvent\*innen pro Jahr mit fundiertem wirtschaftswissenschaftlichem und wirtschaftsrechtlichem Wissen

##### IMPACT

Mehr als 20 % der Top-Manager\*innen der österreichischen Top 500 Unternehmen sind WU Absolvent\*innen

# Impact über innovative Lehre

---

## KEY FACTS

Förderung von innovativen und exzellenten Lehrveranstaltungen durch Lehrpreise seit über 20 Jahren

Auszeichnung von 170 Lehrenden mit dem Preis für Exzellente Lehre seit 2008

Auszeichnung von 223 Lehrenden mit dem Preis für Innovative Lehre seit 2002

3 mit dem österreichischen Staatspreis für exzellente Lehre Ars Docendi prämierte Lehrveranstaltungen und 6 auf der Shortlist in den letzten 5 Jahren

**Die Vergabe von Auszeichnungen für herausragende Lehrveranstaltungen ist neben Weiterbildung der Lehrenden eines der wichtigsten Instrumente zur Förderung der Qualität in der Lehre an der WU. Prämierte Lehrveranstaltungen erlangen Sichtbarkeit über die WU hinaus und dienen sowohl als Bestätigung der hohen Qualität in der WU Lehre als auch als Good-Practice Beispiele in der hochschulischen Lehre.**

## KONTEXT

Auszeichnungen für gute Lehrveranstaltungen stellen eine wichtige Anerkennung für Lehrende an Hochschulen dar. Sie motivieren Lehrende, innovative Lehrdesigns in ihren Lehrveranstaltungen umzusetzen und an der Qualität ihrer Lehrveranstaltungen zu arbeiten. Darüber hinaus dienen diese Auszeichnungen aber auch als Good-Practice-Beispiele innerhalb der hochschulischen Lehre und als Vergleichsmaßstab zwischen den unterschiedlichen Hochschulen und fördern damit die Qualität der Lehrdesigns an Hochschulen im Allgemeinen. Einer der wichtigsten Lehrpreise in Österreich ist der Ars Docendi, der österreichische Staatspreis für exzellente Lehre. Seit 2013 wird der Ars Docendi jährlich von der Bundesregierung an Lehrende an Österreichs öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen in fünf Kategorien verliehen. Zusätzlich verleiht die WU jährlich interne Lehrpreise für besonders herausragende Lehrveranstaltungen in den Kategorien Exzellente Lehre und Innovative Lehre. Die WU zeichnet damit aktiv besondere Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsdesigns aus und fördert so langfristig die Qualität und Innovationskraft der Lehre an der WU.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Die WU fördert aktiv die Qualität und Innovation der angebotenen Lehrveranstaltungen durch unterschiedliche Maßnahmen. In internen Weiterbildungen werden



den Teilnehmenden pädagogisches und didaktisches Wissen, Feedbackmethodiken oder rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit der Durchführung von Lehrveranstaltungen vermittelt und die Umsetzung von digitalem Lehren und Lernen gefördert. Außerdem verleiht die WU seit über 20 Jahren interne Lehrpreise für Exzellente Lehre und Innovative Lehre, mit denen herausragende Lehrveranstaltungen ausgezeichnet werden. Damit ist der Lehrpreis für Innovative Lehre der am längsten verliehene Lehrpreis in Europa. Der interne Fokus auf Qualitätsförderung im Rahmen der Weiterbildungsangebote sowie das Verleihen von dotierten internen Lehrpreisen fungiert neben der intrinsischen Motivation der Lehrenden als Anreizsystem, um die eigenen Lehrveranstaltungen stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

#### OUTPUT

Der Lehrpreis für Exzellente Lehre wurde seit 2008 an insgesamt 170 Lehrende verliehen. Dieser Lehrpreis bindet Studierende verstärkt ein, denn die Nominierung wird ausschließlich von den Studierenden durchgeführt. Über ein Online-Nominierungstool können Favorit\*innen für den Preis vorschlagen werden. Über 4.000 Nominierungen pro Jahr zeugen von einer außergewöhnlichen Beteiligung der Studierenden. Der Lehrpreis für Innovative Lehre hingegen prämiiert innovative Lehrveranstaltungsdesigns, die von den Lehrenden selbst eingereicht werden. Es werden Lehrveranstaltungen ausgezeichnet, die neuartige Ideen

und Ansätze im Bereich des universitären Lehrens und Lernens aufgreifen. Insgesamt wurden seit 2002 223 Lehrende mit dem Preis für Innovative Lehre ausgezeichnet.

#### IMPACT

In den letzten fünf Jahren wurden drei der WU-intern ausgezeichneten Lehrveranstaltungen zusätzlich mit dem Ars Docendi prämiert, sechs weitere waren für die Shortlist nominiert und sind damit unter den drei innovativsten Lehrveranstaltungen der jeweiligen Kategorie. Die WU zählt damit zu den beiden österreichischen Hochschulen mit den meisten Ars Docendi Prämierungen und Shortlistplatzierungen in den letzten fünf Jahren. Im Atlas der guten Lehre des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung werden ausgewählte Good-Practice-Beispiele von innovativer Lehre zum Informationsaustausch öffentlich zugänglich gemacht, wodurch die stetige Verbesserung der Qualität in der Lehre unterstützt und entsprechende Aktivitäten sichtbar gemacht werden sollen. Die WU ist mit über 30 veröffentlichten Beiträgen im Atlas der Guten Lehre vertreten. Mit dem Ars Docendi ausgezeichnete und im Atlas der Guten Lehre gelisteten Lehrveranstaltungen erlangen eine Sichtbarkeit weit über die WU hinaus. Sie dienen Studierenden und Studieninteressierten als Bestätigung der Qualität der Lehre an der WU, aber auch als Inspiration und als Good-Practice Beispiele in der hochschulischen Lehre für Lehrende an anderen Hochschulen.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Förderung innovativer Lehrveranstaltungen durch interne Auszeichnungen und Weiterbildungen

##### OUTPUT

287 intern ausgezeichnete innovative/exzellente Lehrveranstaltungen

##### IMPACT

WU ist eine der beiden österreichischen Hochschulen mit den meisten Ars Docendi Prämierungen und Shortlistplatzierungen in den letzten fünf Jahren

# Alumni Interview – Theresa Imre

---

## Wirtschaft nachhaltig verändern

### ABOUT

Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (2010–2014), Master Socio-Ecological Economics and Policy (2016–2020)

Forbes 30under30, Look! Woman of the Year, Nachhaltige Gestalterin 2020, Phönix Start-up Gewinnerin 2021

Gründerin und CEO von **markta.at**, einem digitalen Bauernmarkt mit 500 Crowdinvestoren, 80.000 Produkten von 100 regionalen Kleinbetrieben, 10.000 Kunden und über 2 Millionen Euro Umsatz zwei Jahre nach der Gründung

**Heute als Geschäftsführerin bin ich froh, eine solide Wirtschaftsausbildung zu haben. Dadurch verfüge ich über ein gutes Orientierungswissen.**

### WARUM WU?

Mir war immer klar: Um etwas verändern zu können, muss ich die Strukturen verstehen und in unserer Gesellschaft ist Wirtschaft der bestimmende Faktor. Zudem war ich immer schon international orientiert, habe viele Reisen gemacht, mich sehr für interkulturelle Belange interessiert und war sogar bei einer UN-Konferenz. Da hat die WU für mich gut gepasst.

### WAS SIND BLEIBENDE ERINNERUNGEN AN DIE WU?

Im Bachelor-Studium, wo vorwiegend Status Quo und Mainstream im Vordergrund standen, habe ich mich gar nicht so leicht eingefunden. Dennoch bin ich heute als Geschäftsführerin froh, eine solide Wirtschaftsausbildung zu haben. Das Masterprogramm „Socio-Ecological Economics and Policy“ war viel kommunikativer und ist meiner Persönlichkeit sehr entgegen gekommen. Ich habe gelernt hinter die Systeme zu schauen und die historischen, volkswirtschaftlichen und systemischen Perspektiven verstanden. Dadurch verfüge ich heute über ein gutes Orientierungswissen.

### WELCHE WIRKUNGEN HATTE DAS STUDIUM AN DER WU IN IHRER BIOGRAFIE?

Schon während des Master-Studiums habe ich an meiner Gründungsidee gearbeitet, konnte Feedback einholen,

---

meine Idee wissenschaftlich validieren und weiterentwickeln. Das Service-Learning Konzept war für mich ein voller Erfolg, denn ich konnte während des Großteils meiner Unterrichtseinheiten einen Bezug zu meiner Geschäftsstrategie herstellen. Dadurch habe ich ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge und Veränderungsmöglichkeiten bekommen.

Das Masterprogramm hat mir auch die Zuversicht gegeben, mit meinen Werten nicht alleine zu sein. Alles spricht dafür, nachhaltige Systeme zu gestalten, wie ich es mit markta nun umsetzen kann. Dass ich die relevanten Daten und Forschungsergebnisse kenne, bestätigt den Impact meiner Mission und das gibt mir Kraft. Ich stelle mir nur die Frage „Wie mach' ich es?“, denn das „Warum?“ ist völlig klar.

#### **WAS IST IHR ERFOLGSREZEPT?**

Ich habe Nachhaltigkeit als Mission mit unternehmerischem Denken, Mut und Selbstvertrauen verbunden – vieles davon war in meiner Biografie vielleicht schon angelegt, aber mit Hilfe der WU ist all das weiterentwickelt und gestärkt worden.

#### **WOFÜR STEHT DIE WU?**

Die WU hat sich in den letzten Jahren sehr positiv verändert und ist moderner geworden. Für mich steht sie für Innovation, Nachhaltigkeit und Diversität.



**Für mich steht die WU für Innovation, Nachhaltigkeit und Diversität.**

# Impact über Vermittlung von Entrepreneurship-Kompetenzen

## KEY FACTS

492 Absolvent\*innen des Masterprogramms Strategy, Innovation and Management Control seit 2011

Über 3.500 Studierende und Absolvent\*innen mit Schwerpunkt Entrepreneurship & Innovation seit 2001

Über 300 Studierende und Absolvent\*innen des berufsbegleitenden MBA Entrepreneurship & Innovation seit 2006

Mehr als 850 durchgeführte Praxisprojekte am Institut für Entrepreneurship und Innovation

Über 250 Start-up Gründungen von Studierenden und Absolvent\*innen mit Entrepreneurship Schwerpunkt

**Die WU vermittelt in ihrem Lehrangebot die Schlüsselkompetenzen Entrepreneurship und Innovationsmanagement, auf Bachelor-, Master- und MBA-Level, durch praxisorientiertes Lernen anhand von realen Problemstellungen. Die Absolvent\*innen sind nicht nur am Arbeitsmarkt sehr gefragt, viele gründen eigene Unternehmen. Damit trägt die Ausbildung an der WU maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung am Standort Wien bei.**

## KONTEXT

Entrepreneurship, also unternehmerisches, innovatives Denken und Handeln ist die Triebfeder für Innovationen und der Gründung von Start-Ups und spielt damit sowohl gesamtwirtschaftlich als auch regional eine wichtige Rolle. Die WU fördert durch die angebotenen Lehrveranstaltungen Entrepreneurship und Innovationsmanagement als Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts unter den WU Studierenden. Sowohl in Forschung als auch in der Lehre arbeitet die WU mit nationalen und internationalen Partner\*innen aus der Praxis und dem universitären Umfeld zusammen.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Die WU bietet Lehrveranstaltungen auf allen Levels an, vom Bachelor über Master bis zum MBA, die Wissen und Kompetenzen im Bereich Wachstumsstrategien, Unternehmensgründung und Innovationsmanagement mit großer Praxisnähe vermitteln. In der englischsprachigen Bachelor-Spezialisierung Entrepreneurship and Innovation arbeiten die Studierenden an innovativen Lösungen für reale Fragestellungen aus Business-Projekten, mit Start-ups, SME, Multinationals und auch Non-Profit-Unternehmen als Partner – oder sie arbeiten ihre eigene Gründungsidee aus. Das ebenfalls englischsprachige Masterstudium Strategy, Innovation and Management Control (SIMC) setzt den Fokus auf Unternehmensstrategie und Innovationsmanagement in Unternehmen, mit einer klaren internationalen Ausrichtung. Im berufsbegleitenden





Professional MBA Entrepreneurship and Innovation sind internationale Manager mit mehrjähriger Führungserfahrung die Zielgruppe. Insgesamt bietet die WU rund 90 Lehrveranstaltungen pro Jahr mit einem Fokus auf Entrepreneurship und Innovation an.

#### OUTPUT

Die Bachelor-Spezialisierung E&I ist eine der beliebtesten an der WU. Um teilnehmen zu können, müssen sich die Studierenden einem kompetitiven Auswahlprozess stellen. Von über 200 Bewerbungen werden nur 90 Studierende jedes Semester in diese Spezialisierung aufgenommen. In der Spezialisierung wurden bisher über 850 Business Projekte mit über 100 Partner\*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft umgesetzt. Das Masterstudium Strategy, Innovation, and Management Control schließen jährlich rund 75 Studierende ab. Seit Start des Studiums im Jahr 2011 sind das insgesamt mehr als 490 Absolvent\*innen. Aus dem MBA Entrepreneurship and Innovation gingen bisher über 300 Absolvent\*innen aus über 30 verschiedenen Ländern hervor. Insgesamt

haben rund 4.300 Studierende und Absolvent\*innen während ihres Studiums einen Schwerpunkt auf Entrepreneurship gelegt.

#### IMPACT

Die Absolvent\*innen des Masterstudiums Strategy, Innovation and Management Control sind am nationalen und internationalen Arbeitsmarkt sehr stark gefragt. 95 % aller Absolvent\*innen sind nach 3 Monaten bereits in Beschäftigung, 30 % aller Absolvent\*innen arbeiten in Fortune 500 Unternehmen. 18 % entscheiden sich dafür, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Die Relevanz und Qualität der Lehre an der WU zeigt sich in den mehr als 250 von Alumni oder Studierenden in Kursen mit Entrepreneurship Schwerpunkt erfolgreich gegründeten Start-ups mit teilweise mehreren hundert Beschäftigten. Durch diese Unternehmen und ihre Innovationen trägt die WU positiv zur wirtschaftlichen Entwicklung am Standort Wien bei und stärkt damit auch die Rolle der WU als wichtige Bildungseinrichtung im Bereich Entrepreneurship.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Über 90 Lehrveranstaltungen pro Jahr in der Bachelor-Spezialisierung E&I und im Masterstudium SIMC

##### OUTPUT

Rund 4.300 Studierende und Absolvent\*innen mit Entrepreneurship Schwerpunkt

##### IMPACT

Über 250 Start-up Gründungen durch WU Studierende und Absolvent\*innen

# Impact über internationale Mobilität

---

## KEY FACTS

Rund 900 WU Studierende absolvieren pro Jahr ein Auslandssemester an 240 Partneruniversitäten weltweit.

Rund 140 Studierende nehmen pro Jahr an von der WU organisierten internationalen Kurzstudienprogrammen, v.a. International Summer Universities, teil.

Rund 100 Studierende studieren jährlich im Rahmen von Double Degree oder Joint Degree Programmen an internationalen Partneruniversitäten.

40 % der WU Absolvent\*innen absolvieren im Rahmen des Studiums eine akademische Mobilität.

Die Alumni der WU vernetzen sich in über 60 WU Alumni Hubs weltweit.

**Die WU fördert internationale Mobilität und ermöglicht ihren Studierenden dadurch den Erwerb und die Vertiefung interkultureller, fremdsprachlicher sowie internationaler Fachkompetenzen und fördert die persönliche Entwicklung. Durch diese transversalen Skills und ausgestattet mit einem globalen Mindset sind WU Absolvent\*innen bereit, auch auf internationaler Ebene einen Beitrag zu Wirtschaft und Gesellschaft als verantwortungsvolle Führungskräfte zu leisten.**

## KONTEXT

Für die WU sind Internationalität und Mobilität bzw. internationale Vernetzung seit ihrer Gründung eine treibende Kraft ihrer Entwicklung. Die Aktivitäten der WU sowohl in Lehre als auch Forschung haben stets eine internationale Dimension. Ein Eckpfeiler der Internationalisierungsstrategie ist die Förderung von Mobilität. Interkulturelle und fremdsprachliche Kompetenzen sowie internationale Erfahrung sind wichtige Qualifikationen in einer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt. Als weltoffene und internationale Universität ermuntert die WU ihre Studierenden, Lehrenden und Forscher\*innen daher, Zeit im Ausland zu verbringen. Kooperationen mit 240 Partneruniversitäten und die Beteiligung an internationalen Netzwerken, wie etwa CEMS, PIM, THEMIS, SIGMA und ENGAGE.EU ermöglichen den weltweiten Austausch.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Auf allen Studienebenen (in Bachelor-, Master- wie auch Doktorats- und PhD-Programmen) bietet die WU Möglichkeiten einer internationalen Mobilität. Durch ein breites und möglichst diverses Angebotsportfolio wird den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der WU Community entsprochen. Im Mittelpunkt des Angebots steht hierbei die Möglichkeit ein Auslandssemester an einer der 240 WU Partneruniversitäten weltweit zu absolvieren. Im Rahmen von Double und Joint Degrees, welche in ausgewählten WU Bachelor- bzw. Masterstudien gemeinsam mit strategischen Partnern angeboten werden, erwerben Studierende mit dem internationalen Studienaufenthalt auch einen zweiten Studienabschluss. Weitere internationale Angebote stellen akademische Kurzstudienprogramme dar, insbesondere die

International Summer Universities oder Zertifikatsprogramme wie Central Europe Connect, sowie die Förderung von Auslandspraktika und Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen. Für die WU ist es ein Anliegen, ihren Studierenden internationale Mobilität unabhängig von den jeweiligen finanziellen Ressourcen zu ermöglichen. Mobilitätsstipendien bieten daher finanzielle Unterstützung für Kurz- und Langzeitmobilitäten.

#### OUTPUT

Rund 900 Studierende absolvieren jährlich ein Auslandsstudium an einer internationalen Partneruniversität, davon rund 100 Studierende im Rahmen eines Double oder Joint Degree Programms. An den angebotenen akademischen Kurzstudienprogrammen wie den International Summer Universities oder Central Europe Connect nehmen jedes Jahr rund 140 Studierende teil. Etwa 90 Studierende absolvieren ein Auslandspraktikum oder nehmen an einer internationalen wissenschaftlichen Veranstaltung teil. Insgesamt erleben also 1.200 WU Studierende pro Jahr eine internationale akademische Mobilität. Gemessen an der Gesamtstudierendenzahl gehen an keiner anderen österreichischen Universität so viele Studierende im Rahmen eines universitären Mobilitätsprogramms ins Ausland oder kommen aus dem Ausland an die WU.

#### IMPACT

Die Teilnahme an internationalen akademischen Mobilitäten trägt maßgeblich zur Entwicklung wichtiger transversaler Skills und Fähigkeiten, wie Anpassungsfähigkeit, Problemlösungskompetenz, digitale Fähigkeiten, aber auch zur persönlichen Entwicklung bei. Nach Absolvierung des Auslandsaufenthaltes beurteilen WU Studierende Aspekte der Persönlichkeitsbildung und die Erweiterung des eigenen Blickwinkels als den wertvollsten Zugewinn. Über 95 % aller Absolvent\*innen schätzen auch die internationalen Kontakte, die sie während ihres Auslandsaufenthalts knüpfen konnten, als wichtig für ihre Karriere ein. Durch diese Erfahrungen orientieren viele WU Alumni auch ihre Karriere auf eine internationale Ebene hin. Die Internationalität der Absolvent\*innen zeigt sich unter anderem durch die hohe Aktivität der WU Alumni Hubs, die international in über 60 Städten gegründet wurden. Das Alumni-Netzwerk der WU mit über 55.000 Alumni aus verschiedensten Ländern ist eines der bedeutendsten Wirtschaftsnetzwerke Österreichs. Ausgestattet mit wichtigen transversalen Kompetenzen und einem globalen Mindset leisten Absolvent\*innen als verantwortungsvolle Führungskräfte einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaft und Gesellschaft, auf nationaler wie internationaler Ebene.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Aktive Förderung der internationalen akademischen Mobilität durch ein diverses Programmangebot

##### OUTPUT

40 % der WU Absolvent\*innen haben eine internationale Mobilität absolviert.

##### IMPACT

Internationale Karrieren der Absolvent\*innen, die sich in über 60 WU Alumni Hubs weltweit miteinander vernetzen

# Alumni Interview – Markus Linder

---

## Den Weltmarkt erobern

### ABOUT

Studium International Business Administration an der WU in den frühen 2000er Jahren

Gründer von Zoovu, einem global Leader für Artificial Intelligence Einsatz im Verkauf

Nach einem erfolgreichen scale up auf 150 Mitarbeiter\*innen und 25 Mio Euro hat Markus Linder einen kleinen Teil seiner Anteile verkauft und ist heute als Impact Investor und Entrepreneur tätig.

**Meinen Erfolg verdanke ich auch den Auslandsaufenthalten im Rahmen meines Studiums, die ich in Belgien und in Chile verbracht habe. Die Einblicke in zwei so unterschiedliche Welten haben mir gezeigt wie wichtig Flexibilität, Offenheit und Toleranz für andere Kulturen und ihre Eigenheiten sind.**

### WARUM WU?

Schon während meiner Schulzeit war mir klar was mich begeistert: eine Vision zu entwickeln und ein Team zusammen zu stellen, das diese Vision teilt. Ein Studium an einer Fachhochschule wäre für mich zu verschult gewesen. Die WU hatte demgegenüber ein thematisch breites Portfolio und war klar international ausgerichtet.

### WAS HAT SIE AN DER WU AM MEISTEN BEEINFLUSST?

Meine Spezialisierung auf Entrepreneurship und Innovation hat mich mit vielen Vorbildern in Verbindung gebracht. Meine Professor\*innen waren sehr zugänglich und haben sich mit meinen Ideen kritisch auseinandergesetzt. Darüber hinaus habe wichtige Grundlagen in internationalem Marketing und Recht erworben und gelernt wie man Businesspläne erstellt und präsentiert. Das war alles enorm hilfreich und ich habe schon während des Studiums mein erstes Unternehmen gegründet.

Meinen Erfolg verdanke ich aber auch den Auslandsaufenthalten im Rahmen meines Studiums, die ich in Belgien und in Chile verbracht habe. Die Einblicke in zwei so unterschiedliche Welten haben mir gezeigt wie wichtig Flexibilität, Offenheit und Toleranz für andere Kulturen und ihre Eigenheiten sind. Zugleich war das sicher die

---

Grundlage warum Zoovu international so erfolgreich werden konnte: Die Erkenntnis es gibt einen globalen Markt, den man auch von Österreich aus erobern kann.

#### **WOMIT BESCHÄFTIGEN SIE SICH HEUTE?**

Zoovu ist heute global führend im Einsatz von Artificial Intelligence im Online-Handel. Ich habe vor einiger Zeit einen kleinen Teil meiner Anteile verkauft und widme mich heute den Themen Klimaschutz und Biodiversität. Ich stelle Start-ups als Early Stage Angel Investor meine Erfahrung, Netzwerk und Fähigkeiten zur Verfügung und investiere dabei in global skalierbare Geschäftsmodelle mit einem positiven Impact. Darüber hinaus habe ich Inoqo gegründet und eine App entwickelt, um Konsumentscheidungen nachhaltiger zu machen.

#### **WOFÜR STEHT DIE WU?**

Die WU steht für Größe, Vielfalt und Internationalität. Sie ist sehr weltoffen, bietet ein globales Netzwerk und viele engagierte Professorinnen und Professoren. Internationale Austauschsemester und Praktika sind entscheidend für einen guten Berufseinstieg und ermöglichen es auszuprobieren, was einem liegt. Wenn Studierenden mit der Praxis in Kontakt kommen und Rolemodels für ihre eigene Karriere kennen lernen, trauen sie sich auch eigene Ideen, Innovation und Unternehmen zu entwickeln.



**Die WU steht für Größe, Vielfalt und Internationalität. Sie ist sehr weltoffen, bietet ein globales Netzwerk und viele engagierte Professorinnen und Professoren.**

# Impact über Digitalisierung im Lehrangebot

## KEY FACTS

Über 240 Studierende wählen jährlich eine der 4 Bachelor-Spezialisierungen im Bereich Digitalisierung.

Über 90 Studierende absolvieren jährlich den Studiengang Wirtschaftsinformatik.

Im neuen Masterprogramm „Digital Economy“ werden in Zukunft jährlich 120 Studierende zu Expert\*innen der digitalen Transformation ausgebildet.

Über ein Drittel der neu berufenen Professor\*innen hat einen Schwerpunkt auf Digitalisierung und IT.

**Die WU leistet mit ihrem Schwerpunkt auf Digital Economy in Forschung und Lehre einen wichtigen Beitrag zur Lösung der mit Digitalisierung verbundenen Herausforderungen. Durch unterschiedliche Lehrangebote zur Digitalisierung werden Studierende mit zukunftsfähigen Kompetenzen ausgestattet. Die Bedeutung dieser Ausbildung zeigt sich an der hohen Nachfrage am Arbeitsmarkt. Die WU leistet mit qualifizierten Fachexpert\*innen einen Beitrag zur Digitalisierung Österreichs und darüber hinaus.**

## KONTEXT

Die digitale Transformation der Wirtschaft und der Gesellschaft führt zu großen Umbrüchen in nationalen, regionalen und globalen Strukturen und durchdringt mit hohem Tempo alle Unternehmensbereiche und Branchen. Um die Chancen der digitalen Transformation für Wirtschaft und Gesellschaft optimal nutzen zu können, braucht es ein tiefgreifendes Verständnis sowohl der durch die Digitalisierung veränderten Rahmenbedingungen und Geschäftsmodelle als auch der technischen Möglichkeiten und Entwicklungen. Durch ihre multidisziplinäre Ausrichtung verfügt die WU über die entsprechenden Forschungs- und Lehrkompetenzen, um hier größtmögliche Beiträge zur Lösung dieser Herausforderungen zu leisten und entsprechendes Wissen zu generieren. Mit der neuen Schwerpunktsetzung im Bereich Digital Economy in Forschung und Lehre werden Absolvent\*innen auf die zukünftigen Aufgaben in der digitalen Transformation mit zukunftsfähigen Kompetenzen ausgestattet.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Digitale Kompetenzen und die Fähigkeit, sich laufend in neue Technologien einzuarbeiten, neues Wissen zu erwerben und Innovationen umsetzen zu können, werden in allen Fächern und Studienprogrammen der WU vermittelt, um alle Absolvent\*innen optimal auf die Herausforderungen in einer sich dynamisch verändernden Berufswelt vorzubereiten. Darüber hinaus bildet die WU aber auch Fachexpert\*innen an der Schnittstelle Wirtschaft und Digitalisierung aus. Auf Bachelorebene können die Studierenden in vier Bachelor-Spezialisierungen und



dem Studiengang Wirtschaftsinformatik fundierte IT-orientierte Kompetenzen und Kenntnisse erlangen. Auf Masterebene gibt es zwei Studien für Studierende, die sich noch weiter in diesem Bereich spezialisieren möchten. Um den Grundsatz der forschungsgeleiteten Lehre gerecht zu werden, wird auch bei den fachlichen Widmungen ausgeschriebener Professuren ein Schwerpunkt auf das Thema Digitalisierung gelegt.

#### OUTPUT

Über 3.000 WU Absolvent\*innen pro Jahr verlassen die WU ausgestattet mit Digitalisierungskompetenzen, die in allen WU Studienprogrammen Eingang finden. Davon haben über 350 Absolvent\*innen sich tiefergehend mit dem Thema Digitalisierung auseinandergesetzt. Jährlich vertiefen mehr als 240 Bachelor-Studierende ihre Kenntnisse in einer der vier IT-orientierten Spezialisierungen, rund 90 Studierende schließen jährlich den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik ab. Pro Jahr absolvieren rund 45 Studierende das hochspezialisierte Masterstudium Information Systems. Das neue englischsprachige Masterstudium Digital Economy bildet in Zukunft jedes Jahr 120 Studierende in einem interdisziplinären Studium zu qualifizierten Fachexpert\*innen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Technologie aus.

#### IMPACT

Laut des „Future of Jobs Report 2020“ des World Economic Forum gibt es bei Unternehmen eine besonders hohe Nachfrage nach Spezialist\*innen der Digitalisierung.

So planen 34 % aller Unternehmen weltweit in den kommenden Jahren Mitarbeiter\*innen in Hinblick auf die Herausforderungen der technologischen Entwicklungen einzustellen. Die WU trägt mit der Ausbildung qualifizierter Expert\*innen mit fundiertem digitalen Wissen und Verständnis zur Digitalisierung der österreichischen und internationalen Wirtschaft bei. Die Absolvent\*innen der WU verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis sowohl der durch die Digitalisierung veränderten Rahmenbedingungen und Geschäftsmodelle, als auch der technologischen Möglichkeiten und Entwicklungen. Die Absolvent\*innen der WU sind dazu befähigt, digitale Innovation in Organisationen zu initiieren und zu gestalten und sind damit am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Absolvent\*innen des Masterstudiums Information Systems finden innerhalb von 2,5 Monaten eine Anstellung, Bachelor-Absolvent\*innen aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik erhalten durchschnittlich nach nur zwei Bewerbungen ein Jobangebot. Aus der Bachelor-Absolvent\*innenbefragung geht hervor, dass 95 % der Bachelor-Absolvent\*innen im Studiengang Wirtschaftsinformatik, ihre im Studium erworbenen Wirtschaftsinformatik- und IT-Kenntnisse als sehr wichtig oder wichtig für ihren Beruf einschätzen. Nach 3 bis 5 Jahren nach Studienabschluss stieg ihr Durchschnittsgehalt um 36 %. Das zeigt die Bedeutung der WU Ausbildung für den individuellen Karriereverlauf aber auch für den Arbeitsmarkt. Durch die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften leistet die WU somit einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung Österreichs und darüber hinaus.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Vermittlung von Digitalisierungskompetenzen in allen WU Studien, Spezialwissen in 4 Bachelor-Spezialisierungen, 1 Bachelorstudien-zweig und 2 Masterstudien

##### OUTPUT

Über 3.000 Absolvent\*innen jährlich mit Digitalisierungskompetenzen, über 350 davon mit fundiertem fachlichem Schwerpunkt in Digitalisierung

##### IMPACT

Beitrag zur digitalen Transformation durch Ausbildung qualifizierter Digitalisierungsexpert\*innen

# Alumni Interview – Robert Krimmer

---

## Digitalisierung gestalten

### ABOUT

Master- und PhD Studium der Wirtschaftswissenschaften an der WU in den frühen 2000er Jahren

2014–2021 Professor für e-Governance an der Technischen Universität in Tallinn (Estland)

Seit 2020 Professor für e-Governance an der Universität Tartu (Estland) und Koordinator einer Vielzahl von EU Projekten zur Standardisierung länderübergreifenden Datenaustauschs

**Digitalisierung hat enorme Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Ihre Gestaltung benötigt einen Reflexionsraum, den nur Universitäten bieten können. Dabei ist die Verknüpfung von Technik, Recht, Politik und Gesellschaft entscheidend.**

### WARUM WU?

Mitte der 1990er Jahre war ein Studium im Ausland noch die Ausnahme. Aus Vorarlberg kommend wollte ich in einem städtischen Ambiente Wirtschaft studieren. Da kam nur die WU in Frage, vor allem aufgrund ihrer Größe und Exzellenz.

### WAS IST IHNEN HEUTE NOCH IN ERINNERUNG?

Mit einer großen Vielfalt an Lehrangeboten und der Notwendigkeit sich selbst zu organisieren hat es die WU einem nicht leicht gemacht. Sobald man sich orientiert hatte, war alles gut strukturiert und am Ende des Studiums auch persönlich. Durch mein Engagement in der ÖH habe ich mein politisches Verständnis vertieft und die gestalterische Rolle von Universitäten in der Gesellschaft erkannt.

### WELCHEN KARRIEREWEG HABEN SIE EINGESCHLAGEN?

Schon als Student habe ich eine Assistenzstelle an einem auf Digitalisierung spezialisierten Institut an der WU angenommen und eigene Forschungsprojekte mitinitiiert. In den frühen 2000er Jahren gab es eine große Aufbruchsstimmung in diesem Bereich und ich erkannte die Möglichkeit durch Digitalisierung den öffentlichen Raum zu gestalten. Heute leite ich ein internationales Team an der Universität Tartu und beschäftige mich mit Standardisierung in der Digitalisierung.



### **WELCHE AN DER WU ERWORBENEN QUALIFIKATIONEN WAREN DABEI ENTSCHEIDEND?**

Digitalisierung hat enorme Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Ihre Gestaltung benötigt einen Reflexionsraum, den nur Universitäten bieten können. Dabei ist die Verknüpfung von Technik, Recht, Politik und Gesellschaft entscheidend. Für mich war es immer interessant zu verstehen, wieso manche Dinge passieren und andere nicht, welche Interessen zu welchen Entscheidungen führen. Durch meine Tätigkeit in der ÖH habe ich erkannt, dass man Institutionen von innen heraus verstehen muss, um sie verändern und gestalten zu können. An der WU habe ich auch Durchhaltevermögen trainiert und Projektarbeit gelernt. Meine Erfolge in Drittmittelprojekten haben mir eine internationale Wissenschaftskarriere ermöglicht, weil ich in der Lage bin, große Projekte, die auch europaweit Standards setzen, abzuwickeln.

### **WOFÜR STEHT DIE WU FÜR SIE?**

Die WU war immer Vorreiterin bei der Digitalisierung des österreichischen Bildungswesens, was sicher aus ihrer Größe resultiert. Dadurch bietet sie aber auch Diversität und mehr Freiräume als kleinere Universitäten. Trotz ihrer Größe steht die WU für mich aber auch für Exzellenz. Und der neue Campus ist für mich ein Symbol für Innovation.



**Die WU war immer Vorreiterin bei der Digitalisierung des österreichischen Bildungswesens, was sicher aus ihrer Größe resultiert. Dadurch bietet sie aber auch Diversität und mehr Freiräume als kleinere Universitäten**

# Impact über forschendes Lernen

---

## KEY FACTS

Seit 2010 wurden an der WU über 27.000 wissenschaftliche Abschlussarbeiten verfasst.

Gemeinsam mit dem Jubiläumsfonds der Stadt Wien zeichnet die WU jährlich die jeweils drei besten Bachelor- und Masterarbeiten mit dem Talenta Preis aus.

Neben 1.800 Journalpublikationen haben die PhD- und Doktoratsstudierenden in den letzten 10 Jahren über 800 Buchbeiträge verfasst und mehr als 2.600 Konferenzbeiträge zum wissenschaftlichen Diskurs beigesteuert.

In den letzten 5 Jahren gab es 4 WU Preisträger\*innen des Award of Excellence – dem österreichischen Staatspreis für die besten Dissertationen.

**Die Vermittlung von Forschungskompetenzen ist Kernbestandteil der Lehre an der WU. Die Umsetzung dieser Kompetenzen wird durch Prämierung von herausragenden Abschlussarbeiten, besonders von Nachwuchswissenschaftler\*innen in Doktorats- und PhD-Studien, honoriert. Diese Studierenden leisten schon während ihrer Studienzzeit wichtige Beiträge zum Forschungsfeld und ihrer nationalen und internationalen Forschungscommunity.**

## KONTEXT

Als einzige Wirtschaftsuniversität in Österreich nimmt die WU eine besondere Rolle im tertiären Bildungssektor ein. Im Sinne eines umfassenden Verständnisses von Wirtschaft ist sie geprägt durch disziplinäre Vielfalt in wirtschaftsbezogener Forschung und Lehre. In ihren Leitprinzipien bekennt sich die WU zum Grundsatz der forschungsgeleiteten Lehre in allen Studienprogrammen. Dabei spielen exzellente Forschungsleistungen, das Schaffen von öffentlich zugänglichem Fachwissen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eine zentrale Rolle. Vermittlung von Forschungskompetenzen und wissenschaftlichem Arbeiten ist Kernbestandteil der Lehre an der WU. Studierende werden darin befähigt, eigenständige Forschung durchzuführen.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Bereits in den Bachelorprogrammen erwerben Studierende durch forschendes Lernen Fähigkeiten, die nicht nur für wissenschaftliche Karrieren zentral sind. Sie lernen Problemstellungen unter Anwendung geeigneter Methoden eigenständig zu analysieren und die Ergebnisse ihrer Analysen zu interpretieren und kritisch einzuordnen. Diese Kompetenzen werden in den Masterstudien noch weiter ausgebaut. Alle Master-Absolvent\*innen der WU sind damit für ein weiterführendes Doktorats-/PhD-Studium qualifiziert. Darüber hinaus besteht in einigen Masterstudien wie z.B. dem Master Economics oder Quantitative Finance die Möglichkeit zwischen den praxisorientierten Applied/Industry Tracks und forschungsorientierten Science Tracks zu wählen. Studierende können damit bereits im Masterstudium ihre Forschungskompetenzen weiter

vertiefen und legen damit den Grundstein für eine akademische Karriere und eigenständige Forschung in diesem Fach. Die Doktorats- und PhD-Studien der WU haben die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftler\*innen zum Ziel und richten sich in erster Linie an Menschen, die eine wissenschaftliche nationale oder internationale Karriere anstreben. Studierende nehmen schon während des Studiums an wissenschaftlichen Fachkonferenzen teil und werden so Teil der Forschungscommunity.

### OUTPUT

In den vergangenen 10 Jahren wurden insgesamt 931 Dissertationen, 7.634 Masterarbeiten und 18.960 Bachelorarbeiten von WU Studierenden verfasst. 8,2 % der Master-Absolvent\*innen der WU entscheiden sich anschließend für Doktorats- oder PhD-Programme an der WU. Im Rahmen der Doktorats- und PhD-Studien arbeiten Doktorand\*innen nicht nur an der eigenen Dissertation, sondern publizieren auch bereits ihre Forschungsergebnisse und nehmen an Konferenzen teil. Rund 85 Doktorand\*innen schließen jährlich ihr Doktorats- oder PhD-Studium an der WU ab.

### IMPACT

Die Qualität der Forschung von WU Nachwuchswissenschaftler\*innen zeigt sich in den zahlreichen ausgezeichneten Abschlussarbeiten, angefangen bei der

Bachelorarbeit bis hin zu prämierten Dissertationen. In den letzten 10 Jahre wurden insgesamt 60 Bachelor- und Masterarbeiten mit dem Talenta Preis ausgezeichnet. Der Talenta Preis zeichnet jeweils die drei besten Bachelor- und Masterarbeiten des vergangenen Kalenderjahres an der WU aus und wird vom Jubiläumsfonds der Stadt Wien zur Verfügung gestellt. In den letzten 5 Jahren haben 4 WU Absolvent\*innen den Award of Excellence – den österreichischen Staatspreis für die besten Dissertationen erhalten. Die WU leistet mit der Vermittlung von Forschungskompetenzen und der Ausbildung und Förderung von Nachwuchswissenschaftler\*innen einen wichtigen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs und zur Forschungslandschaft in Österreich und auch international. In den letzten 10 Jahren wurden über 1.800 Journal-Publikationen und mehr als 800 Buchbeiträge von WU Doktorand\*innen veröffentlicht und über 2.600 Konferenzbeiträge geleistet. Rund ein Viertel aller Absolvent\*innen von Doktorats- oder PhD Studien setzen ihre wissenschaftliche Karriere an einer österreichischen Universität fort. Absolvent\*innen der englischsprachigen PhD-Programme wechseln nach ihrem Studium häufig an europäische und internationale Hochschulen oder Forschungsinstitutionen. WU Absolvent\*innen erbringen dank ihrer Ausbildung exzellente Forschungsleistungen, die im In- und Ausland gefragt sind und leisten so wichtige Beiträge in den jeweiligen nationalen und internationalen Scientific Communities.

### IMPACT PATHWAY

#### AKTIVITÄT

Vermittlung von Forschungsfertigkeiten und -kompetenzen in den 23 Studienprogrammen der WU

#### OUTPUT

Verfassen von 918 Dissertationen, 19.221 Bachelorarbeiten und 8.174 Masterarbeiten in den letzten 10 Jahren

#### IMPACT

Veröffentlichung von über 1.800 Journalartikel, 800 Buchbeiträgen und mehr als 2.600 Konferenzbeiträgen von WU Doktorand\*innen in den letzten 10 Jahren

# Alumni Interview – Isabella Hatak

---

## Wissenschaftskarriere mit Impact

### ABOUT

MA in Internationale Wirtschaftsbeziehungen  
(FH Burgenland, HES Amsterdam),  
MSc in Coaching & Organisationsentwicklung

Doktorat und Habilitation an der WU Wien

ordentliche Professorin für Management von Klein-  
und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen,  
Direktorin des Schweizerischen Instituts für KMU  
und Unternehmertum (KMU-HSG) sowie akademische  
Direktorin des Intensivstudium KMU  
(DAS in Führung und Management von KMU)

### WARUM WU?

Die WU hat einen Weltruf, ich hatte bereits internationale Berufserfahrung und KMUs haben mich immer schon interessiert, nebst meiner Faszination für Forschung. Als das Dissertationsthema „Vertrauen in Kooperationsbeziehungen von KMUs“ an der WU ausgeschrieben war, hat mich das sofort sehr angesprochen.

**Heute sehe ich es als meine  
Berufung, neues Wissen mit  
gesellschaftlichem Impact zu  
generieren und zu vermitteln.**

### WELCHE ERFAHRUNGEN

#### HABEN SIE AN DER WU GEMACHT?

Ich erlebte von Anfang an eine hohe Passung meiner Werte mit denen der WU: Leistung, Inspiration bzw. Wachstum und Gleichberechtigung. Das Motto war: wir sind alle unabhängig von unserem materiellen und kulturellen Hintergrund gleich viel wert, sind an der WU um zu lernen und uns weiter zu entwickeln.

Im PhD Programm wurden ökonomische Aspekte immer mit einer gesellschaftlichen Perspektive verbunden. Diese integrative Sichtweise und der menschliche Aspekt haben mich inspiriert. Zugleich hat mich die WU zu Höchstleistungen angespornt, indem uns vermittelt wurde „Ihr habt es in euch – zeigt was ihr könnt“.

### WELCHE AUSWIRKUNGEN

#### HAT DIE WU AUF IHR LEBEN?

Ich habe meine Selbstwirksamkeit erlebt und weiß, was ich alles aus eigener Kraft schaffen kann. Das motiviert mich, kontinuierlich neue Chancen zu ergreifen aber auch herausfordernde Situationen kreativ und gewissenhaft zu meistern.

---

Nach dem Doktorat wurde mir bewusst, wie sinnstiftend Forschung in Verbindung mit Lehre und Weiterbildung ist. Zum Beispiel können negative Emotionen oder mentale Besonderheiten wie ADHS durchaus als Stärken im Unternehmertum fungieren. Mit fundierten Datenanalysen kann ich etablierte Erklärungen und Wertungen hinterfragen bzw. umkehren und Phänomene, die in einer Gesellschaft als Schwächen bezeichnet werden, in Stärken umwandeln. Als Wissenschaftlerin habe ich damit einen viel nachhaltigeren gesellschaftlichen Impact, über eine hohe Zahl von Zitationen hinaus.

Diese Orientierung an unternehmerischer Praxis und Gesellschaft habe ich von der WU von Anfang an mitbekommen. Heute sehe ich es als meine Berufung, neues Wissen mit gesellschaftlichem Impact zu generieren und zu vermitteln. Das begeistert mich und bestätigt mir auf einer tieferen Ebene Wirksamkeit.

#### **WOFÜR STEHT DIE WU?**

Man entscheidet sich für ein WU Studium mit dem Anspruch, im Leben etwas erreichen zu wollen. Diese Leistungsorientierung ist aber mit viel Menschlichkeit verbunden. WU Absolvent\*innen sind meist offen für neue Erfahrungen, international orientiert und sehr passioniert. Für sie ist die WU eine Top-Ausbildungsstätte, wo man fürs Leben lernt und eine gute Grundlage für eine erfüllende Karriere schafft. Wenn man den Abschluss geschafft hat, schafft man auch vieles andere im Leben.



**WU Absolvent\*innen sind meist offen für neue Erfahrungen, international orientiert und sehr passioniert.**

# Impact über Digital Teaching Angebote

## KEY FACTS

Die WU Lernplattform beinhaltet mehr als 200.000 multimedial aufbereitete Inhalte, und verzeichnet rund 12.000 Log-ins pro Tag.

Pro Semester nutzen rund 2.500 Studierende an Universitäten in ganz Österreich die Lecturecasts zu Zivilrecht

Seit dem Start im Jänner 2019 haben sich über 17.000 User auf LEARN Public registriert und die Module in etwa 30.000 mal absolviert.

**Die WU arbeitet laufend daran, ihren Lehrenden und Studierenden innovative digitale Lehr- und Lernressourcen zur Verfügung zu stellen. Gerade in der Distanzlehre ausgelöst durch die COVID-19 Pandemie zeigte sich der Wert dieser gut ausgebauten Ressourcen. Die frei zugänglichen Lecturecasts sowie die LearnPublic Module werden weit über die WU hinaus genutzt und erreichen Jugendliche und Studierenden in ganz Österreich.**

## KONTEXT

Die WU beschäftigt sich laufend mit der Frage, wie ein neuer digital unterstützter Studienalltag aussehen kann und nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich Digitalisierung ein. Ziel ist es, eine von Innovation geprägte und Kreativität fördernde Lehr- und Lernumgebung für Studierende und Lehrende anzubieten, die den einzigartigen Campus WU um ebenso attraktive digitale Angebote ergänzt. Ein Ziel hierbei ist die Flexibilisierung des Studiums um Studierenden individuelle Betreuungspflichten oder Erwerbstätigkeit zu ermöglichen. Die COVID-19-Pandemie und der daraus folgende komplette Umstieg auf Distanzlehre waren eine der zentralen Herausforderungen für die WU in diesem Zusammenhang.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Die WU Lernplattform ist bereits seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Lehre an der WU. Studierende können dort Lernmaterialien abrufen, den Lehrstoff mit interaktiven Übungen festigen und mit Kolleg\*innen und Lehrenden in Kontakt treten. Lehrende können Vorträge streamen oder als Videos zur Verfügung stellen und auch Prüfungen abhalten. Durch das Angebot von unterschiedlichen digitalen Lehr- und Lernformen soll das eigenständigen Lernen und der aktive Wissenserwerb von Studierenden unterstützt, ihnen aber auch mehr Flexibilität im Studium ermöglicht werden. Gleichzeitig werden auch die digitalen Kompetenzen der Studierenden geschult. Um digitales Lehren und Lernen auszubauen werden jedes Jahr eine Vielzahl von Initiativen und Projekten unterstützt



und Lehrende bei der Gestaltung von digitalen Lehr- und Lernformaten gezielt gefördert und weitergebildet.

### OUTPUT

Die Bedeutung der digitalen Lehr- und Lernformate der WU lässt sich gut anhand der Nutzung zeigen, die sich aufgrund der COVID-19 Pandemie natürlich in ihrer Intensität noch vervielfacht hat. 21.000 Studierende und 1.200 Lehrende nutzen die WU Lernplattform. Auf dem Portal LearnPublic, das einer interessierten Öffentlichkeit einen direkten und freien Zugang zu multimedialen Bildungsressourcen rund um wirtschaftliche und wirtschaftsnahe Themen bietet, haben sich seit 2019 insgesamt 17.000 User registriert. Ein weiteres Beispiel für erfolgreiche Online-Ressourcen sind die mittlerweile 75 Lecturecasts, die für das Zivilrechtssemester im Bachelor Wirtschaftsrecht veröffentlicht wurden. Insgesamt wurden sie über 280.000 mal abgerufen. Der SIGMA Global Virtual Course fand 2020 bereits zum dritten Mal statt. Bisher haben insgesamt weltweit über 300 Studierende von 7 Universitäten der SIGMA-Allianz an diesem rein virtuellen Kursformat teilgenommen und über 70 Case Casts zu Best-Practice Lösungen entwickelt.

### IMPACT

Die gut entwickelte und genutzte Angebote der WU zeigten in der Pandemie besonders ihren Wert. Nur dadurch, dass bereits so viele etablierte Angebote bestanden, konnte der Umstieg auf Distanzlehre innerhalb von 24 Stunden so reibungslos bewältigt werden. In Spitzenzeiten

gab es bis zu 12.000 Log-ins pro Tag und bis zu 2.000 Studierende gleichzeitig auf der Plattform. Auf der WU Lernplattform stehen über 200.000 multimedial aufbereitete Inhalte und über 30 Funktionalitäten zur Gestaltung von interaktiven Lernmodulen, zur Unterstützung der Kommunikation und der Organisation des Studienalltags zur Verfügung. Der Impact zeigt sich hier vor allem in der hohen Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden, wie eine durchgeführte Befragung bestätigt. Als besonders wesentlich empfanden beide Gruppen, eine gemeinsame Basis für die Zusammenarbeit in dieser außergewöhnlichen Situation zu finden und die Kommunikation und Interaktion im Lehr-Lern-Setting aufrechtzuerhalten. Die frei zugänglichen digitalen Lehr- und Lernformate der WU entfalten ihre Wirkung auch über die WU selbst hinaus. So wurden beispielsweise die Lecturecasts auch für Studierende anderer Universitäten, die nicht von Anfang ein so umfangreiches digitales Angebot bereitstellten, ein wichtiger Bestandteil ihres Studiums. Rund 2.500 Studierende in ganz Österreich nutzten die online frei zugänglichen Formate. LearnPublic verzeichnete während der Pandemie auch einen großen Anstieg an Nutzer\*innen. Vom Mai 2020 zum Mai 2021 vervierfachten sich die registrierten User\*innen. Die angebotenen Module wurden von diesen in etwa 30.000 Module mal durchlaufen und absolviert. So erreichten die digitalen freizugänglichen Lehr- und Lernformate der WU eine große Zahl an Studierende anderer österreichischer Universitäten und Jugendlichen noch vor Studienbeginn und haben damit einen Impact, der weit über die Lehre an der WU selbst hinausgeht.

### IMPACT PATHWAY

#### AKTIVITÄT

Angebot von innovativen digitalen Lehr- und Lernressourcen

#### OUTPUT

75 online frei zugängliche Lecturecasts mit über 280.000 Aufrufen sowie 48 LearnPublic Module mit rund 17.000 registrierten User\*innen

#### IMPACT

Die frei zugänglichen Digital Teaching Angebote erreichen tausende Jugendliche und Studierende in ganz Österreich

# Impact über Executive Education

---

## KEY FACTS

Im Financial Times Ranking 2020 wurde die WU Executive Academy unter die Top 35 Executive MBA Programm Anbieter weltweit gereiht.

Der Global Executive MBA der WU Executive Academy erreichte 2020 den 11. Platz im QS Global EMBA Ranking.

80 % der MBA-Absolvent\*innen wechseln ihren Job innerhalb von 3 Jahren nach der Graduierung – die Hälfte davon wird zu neuen Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens befördert, die andere Hälfte wechselt das Unternehmen, um aufzusteigen.

**Die WU Executive Academy bietet für Menschen mit Berufs- und Führungserfahrung universitäre Weiterbildung auf höchstem Niveau an. Die Qualität der Angebote wird durch die Akkreditierung durch AMBA und die herausragenden Rankingergebnisse bestätigt. Als Folge der Teilnahme an den Master-Programmen und Universitätslehrgängen sowie der Nutzung der angebotenen career services gelingt einem großen Anteil der Teilnehmenden ein Karriereaufstieg oder die Gründung eines eigenen Unternehmens. Die WU Executive Academy leistet mit ihren Weiterbildungsangeboten einen Beitrag zur persönlichen und beruflichen Entwicklung der Absolvent\*innen und damit auch langfristig zur Innovationsfähigkeit des Landes.**

## KONTEXT

Berufliche Weiterbildung ist eine wichtige Voraussetzung für einen Aufstieg in verantwortungsvolle Positionen im Management. Weiterbildung ist aber nicht nur für die individuelle Karriereentwicklung von Bedeutung. Studien zeigen, dass sich Weiterbildung von Erwachsenen auch positiv auf die Innovationsfähigkeit eines Landes auswirkt. 14,7 % der Erwachsenen in Österreich nehmen an einer Weiterbildung teil. Damit liegt Österreich über dem europäischen Durchschnitt. In der universitären Weiterbildung liegt in Österreich allerdings noch großes Potenzial. Derzeit bilden sich nur 3 % aller Personen an einer Universität weiter. Mit ihrem universitären Weiterbildungsangebot leistet die WU Executive Academy (EA) hierzu einen wichtigen Beitrag. Die Lehrangebote sind auf universitärem Niveau und richten sich ausschließlich an Menschen mit Berufs- und zum Teil auch Führungserfahrung. Die WU EA ist dabei die erste und einzige MBA Anbieterin in Österreich, der das internationale Qualitätsgütesiegel AMBA (Association of MBAs) verliehen wurde. Damit verpflichtet sich die WU EA zur Einhaltung höchster Qualitätsstandards und zur Förderung von Innovationen in der globalen postgradualen Managementausbildung.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Die WU Executive Academy bietet berufs begleitende MBA-, Professional Master- und Master-of-Laws-Programme, sowie das Universitätsstudium „Diplom BetriebswirtInWU“, Universitätslehrgänge sowie Short und Custom Programs an. Im Rahmen der 10 Professional und Executive MBA-Programme können Studierende vielfältige inhaltliche Schwerpunkte von Finance über Energy- bis hin zu Healthcare Management setzen. Gelehrt wird an der Executive Academy ausschließlich von international anerkannten Professor\*innen und Top-Manager\*innen aus der Praxis. Die Programmstrukturen



sind explizit auf die Vereinbarkeit von Beruf und Fortbildung abgestimmt und ermöglichen den Teilnehmenden eine zeitliche und thematische Flexibilität. Gemeinsame zentrale Aspekte der Programme sind die Schwerpunkte auf verantwortungsvollem Management – insbesondere auch den Umgang mit neuen Herausforderungen, eine internationale Ausrichtung der Inhalte sowie das Angebot von Studienreisen. Zusätzlich stehen Teilnehmenden der Executive Academy die Angebote der Executive Club Services zur Verfügung, die beispielsweise individuelle Coachings, Networking-Veranstaltungen mit Unternehmenspartner\*innen und Fortbildungsseminare beinhalten. Career Service und Community Engagement Angebote unterstützen Teilnehmer\*innen bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

#### OUTPUT

Jedes Jahr nehmen insgesamt über 2.400 Führungskräfte, Fachleute und High-Potentials aus über 75 Ländern an den Programmen der Executive Academy teil. In den MBA/Master of Law Programmen studieren jährlich mehr als 800 Teilnehmer\*innen aus 36 Ländern. Die praxisnahe Weiterbildung durch Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis gibt den MBA-Absolvent\*innen das nötige Rüstzeug in die Hand, um den beruflichen Aufstieg in die Führungsebene zu meistern. Das neu gewonnene Wissen, das internationale Netzwerk sowie die Kompetenzerweiterungen ermöglichen die berufliche und persönliche Weiterentwicklung.

#### IMPACT

80 % der MBA-Absolvent\*innen wechseln ihren Job innerhalb von 3 Jahren nach der Graduierung – die Hälfte davon wird zu neuen Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens befördert, die andere Hälfte wechselt das Unternehmen um aufzusteigen. 12 % gründen ihr eigenes Unternehmen. Die 2021 durchgeführte Alumni-Befragung von MBA- und Master of Laws- Absolvent\*innen zeigt einen ähnlichen Impact: 76 % der befragten Alumni gaben an, dass sie ihre Karriere in eine positive Richtung verändern konnten; 64 % gaben an, dass sie sich noch während bzw. innerhalb eines Jahres nach Abschluss beruflich neuorientiert haben. 47 % haben eine neue Funktion innerhalb des Unternehmens übernommen und 37 % das Unternehmen gewechselt. Neben diesen erfolgreichen Karriereverläufen bestätigen auch international anerkannte MBA-Rankings die Exzellenz der WU Executive Academy. So hat die Financial Times 2020 den Executive MBA der WU Executive Academy auf Rang 32 der 100 weltweit besten Executive MBA-Programme gereiht. Die WU Executive Academy leistet also mit ihren Weiterbildungsangeboten einen Beitrag zur persönlichen und beruflichen Entwicklung der Absolvent\*innen, die dadurch einen langfristigen Einfluss auf die Gestaltung der nationalen und internationalen Wirtschaftswelt haben. Der Impact geht dabei weit über die österreichischen Landesgrenzen hinaus; er findet durch die hohe Internationalität der Studierendenkohorten seinen Niederschlag auch in den Herkunftsländern der Absolvent\*innen und in den Ländern, in denen diese tätig sind und ihre Aktivitäten entfalten.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

18 Masterprogramme und 7 Universitätslehrgänge sowie Career Services zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung

##### OUTPUT

Über 2.400 Teilnehmer\*innen aus über 75 Ländern pro Jahr

##### IMPACT

80 % der MBA-Absolvent\*innen steigen innerhalb von 3 Jahren in eine neue Position auf

# Alumni Interview – Sandra Kolleth

---

## Grundverständnis und Zusammenhänge

### ABOUT

Diplomstudium an der WU Wien  
in den 1980er Jahren

Karriere im Management von Xerox Austria

Heute Managing Director Miele Austria,  
Slovenia & Croatia  
2018/19: Mentorin bei Wise Women of WU,  
dem Mentoring-Programm für WU Absolvent\*innen

### WARUM WU?

Ich wollte eigentlich Kinderkrankenschwester werden, habe dann die Handelsakademie absolviert und die WU war der nächste logische Schritt. Ich habe mich im Studium auf Personalwirtschaft und Handel spezialisiert und beides hat mich meine berufliche Laufbahn hindurch immer begleitet. Als Wahlfach wählte ich Wirtschaftspsychologie, weil mich Menschen und Kommunikation interessiert haben. Nach dem Studium habe ich im Verkauf begonnen und erkannt, dass es nicht nur um

„Klinkenputzen“ geht, sondern dass damit Image und Kundennutzen geschaffen und Wissen vermittelt wird. Bis heute ist Verkauf meine Lieblingsprofession geblieben, auch wenn ich eine Management-Karriere gemacht habe.

### WAS HAT SIE AM MEISTEN BEEINFLUSST?

Für eine Management-Karriere braucht es einen guten Überblick. Man muss das Gesamtbild erkennen, die wesentlichen Eckpfeiler und wichtigste Begriffe einer Profession kennen und ein rechtliches Basisverständnis haben. Dabei kommt es nicht auf die Tiefe des Wissens, sondern auf die Zusammenhänge an. Dann kann man neue Herausforderungen rasch erkennen und in den Griff bekommen. Das haben wir zum Beispiel bei der Corona-Krise gesehen. Bei solchen neuen Themen helfen das Grundverständnis und das Wissen um Zusammenhänge, um die für ein Unternehmen wesentlichen und richtigen Fragen zu stellen.

Die zweite Kernkompetenz ist Selbstorganisation, das Wissen um gute Quellen und wie man sie nützen kann. Natürlich sollte eine solide Ausbildung aktuell und praxisorientiert sein. Aber fast jedes Wissen ist in wenigen

**Meine wichtigsten Fertigkeiten  
habe ich dort erworben,  
wo die WU in Kontakt  
mit der Unternehmenspraxis  
getreten ist.**

---

Jahren veraltet. Das Grundverständnis um die Zusammenhänge ist beständiger und hilft dabei neues Wissen zu finden und einordnen zu können.

Meine wichtigsten Fertigkeiten habe ich dort erworben, wo die WU in Kontakt mit der Unternehmenspraxis getreten ist: während meiner Praktika, im Rahmen meiner sehr praxisorientierten Diplomarbeit, im seinerzeitigen WU Center of Excellence, wo man in Case-Studies und Diskussionen vertiefte Einblicke bekommen hat.

#### **WOFÜR STEHT DIE WU?**

Die WU ist eine unheimlich wichtige Bildungsorganisation, die sich sehr modernisiert hat. Der neue Campus symbolisiert das in herausragender Weise. Es zeigt sich aber auch in den Themen die die WU in den letzten Jahren aufgegriffen hat, wie zum Beispiel Diversität, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Krypto-Ökonomie. Die WU verändert sich immer wieder und sucht ständig den Kontakt mit der Praxis und den Absolvent\*innen. Ich bin zum Beispiel selbst im Mentoring aktiv und finde diesen Kontakt für beide Seiten sehr bereichernd.

**Die WU ist eine unheimlich wichtige Bildungsorganisation, die sich sehr modernisiert hat. Der neue Campus symbolisiert das in herausragender Weise.**



# Impact über Ausbildung von Wirtschaftsprüfer\*innen

## KEY FACTS

Auf Bachelor-Ebene vertiefen über 400 Studierende pro Studienjahr ihr Wissen im Bereich der Wirtschaftsprüfung in den Spezialisierungen International Accounting & Controlling und Rechnungslegung und Steuerlehre.

Die WU bietet für angehende Wirtschaftsprüfer\*innen und Steuerberater\*innen die Masterstudien Steuern und Rechnungslegung sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an.

Laut WU Absolvent\*innenbefragungen sind über 90 % der Studierenden dieser Masterprogramme nach Abschluss in den Kernbereichen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig.

Etwa 90 % der Absolvent\*innen der Masterstudien Steuern und Rechnungslegung und Finanzwirtschaft und Rechnungswesen sammeln bereits während des Studiums Praxiserfahrung.

**Die WU bietet mit den Masterstudien Steuern und Rechnungslegung sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung an. Die Absolvent\*innen sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Rund 60 % der Partner\*innen in den größten fünf Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Wien haben eine WU Ausbildung abgeschlossen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Österreich.**

## KONTEXT

Der Markt der Wirtschaftsprüfung wird in Österreich stark von den „Big 4“, also den vier weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften KPMG, Deloitte, EY und PricewaterhouseCoopers (PwC) sowie der BDO dominiert. Der WU, als einzige Wirtschaftsuniversität Österreichs kommt eine besondere Rolle in der Ausbildung der Expert\*innen in diesem Bereich zu. Die WU trägt im Rahmen von zwei spezialisierten Masterprogrammen bereits seit Jahrzehnten maßgeblich zur Ausbildung von qualifizierten Wirtschaftsprüfer\*innen und Steuerberater\*innen in Österreich bei. Die WU verfügt über die größte Expert\*innenfaculty im Bereich Accounting, Auditing und Steuerrecht in Österreich und kann somit eine exzellente Ausbildung für angehende Wirtschaftsprüfer\*innen und Steuerberater\*innen garantieren.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Die WU bietet im Rahmen der beiden Masterstudien Steuern und Rechnungslegung sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen eine spezialisierte Ausbildung für angehende Wirtschaftsprüfer\*innen und Steuerberater\*innen an. In beiden Programmen lehren hoch qualifizierte Wissenschaftler\*innen aus dem Department Finance, Accounting & Statistics sowie aus dem Department Öffentliches Recht und Steuerrecht, unterstützt durch engagierte Kolleg\*innen aus anderen Departments der WU. Rund ein Drittel der Lehrenden sind Expert\*innen aus der Branche und garantieren damit eine praxisnahe Ausbildung. Mit mehr als 130 Faculty-Mitgliedern an einem Standort verfügt die WU über eine der größten fach einschlägigen Faculties im deutschsprachigen Raum. Die Ausbildung an der WU vermittelt umfassende Kenntnisse des Steuerrechts, fachspezifische Methoden des Rechnungswesens und der Abschlussprüfung sowie betriebswirtschaftliches Wissen über Unternehmensführung. Zudem vermitteln die Masterstudien makroökonomische Kenntnisse der Finanzwirtschaft, um die zu prüfenden Branchen zu verstehen. Die praxisnahe Ausbildung wird durch

unterschiedliche Events wie beispielsweise Alumnivorträge in Lehrveranstaltungen oder auch die Eventreihe „Experts inside“ ergänzt, wo Austausch zwischen Studierenden und Partner\*innen aus der Wirtschaft gefördert wird. Etwa 90 % der Studierenden in den Masterstudien sind bereits während des Studiums erwerbstätig und wenden somit das erlernte Wissen bereits im Laufe ihres Studiums an.

#### OUTPUT

Auf Bachelor-Ebene vertiefen über 400 Studierende pro Studienjahr ihr Wissen im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in den Spezialisierungen International Accounting & Controlling und Rechnungslegung und Steuerlehre. Pro Jahr schließen durchschnittlich rund 145 Absolvent\*innen die Masterstudien Steuern und Rechnungslegung und Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ab. Aufgrund der interdisziplinären und praxisnahen Ausbildung an der WU sind sie in Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sehr gefragt. So zeigen Absolvent\*innenbefragungen, dass alle

WU Absolvent\*innen dieser beiden Masterstudien sechs Monate nach Studienabschluss berufstätig waren. Die Absolvent\*innen verfügen ohne Zweifel über das nötige Know-How für eine erfolgreiche Karriere in der Wirtschaftsprüfung

#### IMPACT

Insgesamt haben über 190 der etwa 310 Partner\*innen in den größten sechs Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Wien eine Ausbildung an der WU absolviert, also etwa 60 %. Auch der Präsident des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer und die Präsidentin des Instituts Österreichischer Steuerberater sowie die Vizepräsidenten beider Organisationen sind WU Absolvent\*innen. Daran zeigt sich, dass die WU einen wichtigen Beitrag sowohl zur strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Österreich, als auch zur Erarbeitung und Durchsetzung von Rechnungslegungsstandards, gesetzlichen und regulatorischen Änderungen sowie in der Interessensvertretung auf nationaler und internationaler politischer Ebene leistet.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Vermittlung umfangreicher Kenntnisse der Rechnungslegung sowie wirtschaftlichem Basiswissen in 2 Masterprogrammen und 2 Bachelor-Spezialisierungen

##### OUTPUT

Etwa 145 qualifizierte Masterabsolvent\*innen pro Jahr mit umfassenden Wirtschaftsprüfungskennnissen und 400 Bachelorstudierende mit Spezialisierung

##### IMPACT

Über 60 % der PartnerInnen in den größten fünf Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Wien haben eine WU Ausbildung absolviert

# Impact über extracurriculares Engagement

## KEY FACTS

Im Programm Volunteering@WU begleiten jedes Jahr über 130 Studierende etwa 260 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche als Buddys.

Seit 2010 haben sich 1.300 WU Studierende bei Volunteering@WU engagiert und mehr als 120.000 Stunden freiwillige Arbeit geleistet.

Im Changemaker-Programm vermitteln pro Jahr etwa 45 Studierende unternehmerische Kompetenzen an etwa 350 Volksschulkinder.

**Im Rahmen von extracurricularen Programmen wie Volunteering@WU und dem Changemaker-Programm engagieren sich WU Studierende ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit und entwickeln damit ihre persönlichen Kompetenzen und soziales Verantwortungsbewusstsein. Das Programm Volunteering@WU dient als Vorbild für andere Hochschulen und wird mittlerweile an anderen Institutionen in Österreich umgesetzt.**

## KONTEXT

Die WU bietet zwei extracurriculare Programme an, die freiwilliges Engagement und soziales Verantwortungsbewusstsein der WU Studierenden fördern. Der Ausbau der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen wird dabei mit dem Engagement für die Gesellschaft verbunden. Das Programm „Volunteering@WU – Lernen macht Schule“ wurde 2010 von der WU zusammen mit der Caritas und der REWE AG ins Leben gerufen und setzt sich für Bildungsgerechtigkeit, unabhängig von der sozialen Herkunft ein. Im Rahmen des Programms werden Studierende mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen vernetzt, um diese dann gezielt zu unterstützen. Das Changemaker-Programm existiert seit 2018 und wird vom Gründungszentrum der WU in Partnerschaft mit der mit IFTE (Initiative for Teaching Entrepreneurship) ausgerichtet. Das Programm verbindet Studierende mit Volksschulkindern und zielt darauf ab, frühzeitig Entrepreneurship-Kompetenzen zu vermitteln.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

In den extracurricularen Programmen arbeiten WU Studierende mit Kindern und Jugendlichen, können dabei ihr theoretisches Wissen in der Praxis erproben und ihre sozialen Kompetenzen ausbauen. Vorab wird den Studierenden in Workshops und Seminaren didaktisches



Basiswissen vermittelt, um sie auf ihre Rolle vorzubereiten. Im Volunteering@WU Programm begleiten Studierende Kinder in drei Buddy Tracks und fördern sie als Lernbuddys, Musikbuddys oder Sportbuddys in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung. Im Rahmen des Changemaker-Programms unterstützen je drei Studierende eine Volksschulklasse dabei, ein eigenständiges Entrepreneurship-Projekt umzusetzen. Sie leiten die Klasse bei der Ideenfindung, dem Marketing und der Preisgestaltung an und betreuen die Schüler\*innen am abschließenden Markttag an der WU, an dem die Kinder ihre selbsterstellten Produkte und Dienstleistungen präsentieren und verkaufen.

#### OUTPUT

Jährlich stehen über 130 Studierende etwa 260 Kindern und Jugendlichen als „Buddys“ in den Volunteering@WU Programmen zur Seite, während im Changemaker-Programm rund 45 Studierende pro Jahr insgesamt etwa 350 Volksschulkinder bei der Entwicklung, Erstellung und dem Verkauf ihrer Produkte unterstützen. Die Studierenden trainieren durch dieses extracurriculare Engagement ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen, Selbstreflexion sowie den Umgang mit Diversität und entwickeln ein Bewusstsein für gesellschaftspolitische Fragestellungen sowie soziales Verantwortungsbewusstsein. Sie üben sich in der altersgerechten Vermittlung

von komplexen Inhalten, bauen ihre didaktischen Kompetenzen aus und erweitern damit ihren Wissens- und Erfahrungsschatz. Durch die Teilnahme an den Projekten erweitern die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen nicht nur ihr schulisches Wissen, die Zusammenarbeit mit den WU Studierenden stärkt auch ihr Selbstbewusstsein und fördert die persönliche Entwicklung maßgeblich.

#### IMPACT

Seit 2010 haben sich im Rahmen der extracurricularen Engagement-Angebote der WU über 1.390 Studierende ehrenamtlich engagiert und mehr als 122.000 Stunden freiwillige Arbeit geleistet. Aufgrund des großen Erfolgs wurde das Konzept des Lernbuddy-Programms 2013 an die Pädagogische Hochschule Niederösterreich und 2014 an das Internationale Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen der Universität Salzburg weitergegeben. So sind nach dem Vorbild der WU auch Studierende in anderen Bundesländern als Buddys für Kinder und Jugendliche im Einsatz. Das Changemaker-Programm schlägt in einzigartiger Weise eine Brücke zwischen dem primären und tertiären Bildungssektor und trägt damit zur Förderung von Entrepreneurship und unternehmerischem Wissen an Volksschulen bei. Das Programm ist einfach skalierbar und kann daher leicht auf andere Schulen und Universitäten übertragen werden.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Ausbau sozialer Kompetenzen durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Volunteering@WU und dem Changemaker-Programm

##### OUTPUT

Pro Jahr arbeiten etwa 175 Studierende mit rund 600 Kindern zusammen

##### IMPACT

Durch die Weitergabe des Konzepts sind Studierende anderer Hochschulen auch als Buddys nach WU Vorbild unterwegs

# Alumni Interview – Nora Deinhammer

---

## Management auf Basis von Evidenz

### ABOUT

Studium der Handelwissenschaften  
an der WU Mitte der 1980er Jahre

Projektleiterin  
in der Marktforschung

Hauptabteilungsleiterin in einem  
Telekommunikationsunternehmen

Seit 2012 Fachbereichsleiterin für Kommunikation  
bei SOS-Kinderdorf und seit Jänner 2019  
Geschäftsführerin

### WARUM WU?

Ich wollte Fremdsprachen mit Wirtschaft kombinieren.  
Da war die WU Mitte der 1980er Jahre der beste Platz  
und ich habe Handelwissenschaften studiert.

### WELCHE KENNTHNISSE SIND FÜR SIE HEUTE NOCH WERTVOLL?

In meiner speziellen BWL habe ich ein fundiertes Rüst-  
zeug in Marktforschung bekommen, das mir bis heute

**Ich habe gelernt, wie man die  
richten Fragen stellt, eine gute  
Evidenz erarbeitet und auf dieser  
Basis Entscheidungen trifft.**

nützt. Ich habe gelernt, wie man die richtigen Fragen  
stellt, eine gute Evidenz erarbeitet und auf dieser Basis  
Entscheidungen trifft. Bis heute zeichnet es mich aus, dass  
ich immer zwischen Annahmen, persönlichen Meinungen  
und Fakten differenziere. Auch das Denken in Szenarien  
habe ich mir früh angeeignet. Neben Expertise sind aber  
auch Persönlichkeit und Auftreten essentiell um wirkungs-  
voll und glaubwürdig vermitteln zu können.

### WIE IST IHRE KARRIERE VERLAUFEN?

Meine Diplomarbeit war das Highlight des Studiums und  
der empirische Teil war Grundlage für meinen ersten Job  
in der Marktforschung. Von der WU kommend hat man  
mir rasch viel Verantwortung übertragen, ich habe bald  
ganze Marktforschungsprojekte vom Kundenkontakt bis  
zur statistischen Auswertung gemacht. In den 1990er  
Jahren konnte ich in Polen, Ungarn, Tschechien ganze  
Geschäftsbereiche aufbauen. Später habe ich dann den  
Markt für Online-Marktforschung mit aufgebaut.

Nach einigen Jahren bin ich ins Marketing eines großen  
Unternehmens der Mobilkommunikation gewechselt. Das  
war ein Wachstumsmarkt in Aufbruchsstimmung, wo man  
viel bewegen konnte. Ich hatte Kontakt zum Vorstand,



---

habe viel gelernt, Karriere gemacht und war Leiterin einer Hauptabteilung mit mehreren hundert Mitarbeiter\*innen. Mit Mitte 40 wollte ich noch einmal etwas Neues versuchen und habe mich auf eine Ausschreibung von SOS-Kinderdorf beworben, die perfekt zu meinen Fähigkeiten und Erfahrungen gepasst hat. Diesen Management-Job habe ich seit mittlerweile neun Jahren und er macht mir täglich wieder Freude.

Faktenbasierte Entscheidungen, persönliches Auftreten und eine gewisse Ausdauer sind meine Stärken, die für allen meine beruflichen Stationen essentiell waren. Sie sind im Management eines großen Unternehmens genauso wichtig wie im NPO Sektor. Die Grundlagen dafür wurden an der WU gelegt.

#### **WOFÜR STEHT DIE WU?**

WU erfordert und trainiert Ausdauer. Ich musste mich in meinem Studium auch durch Bereiche kämpfen, die mir nicht so gelegen sind, aber das hat mich gut für das Berufsleben vorbereitet. Über die Jahrzehnte zählt nicht nur das theoretische Wissen, sondern die qualitativ hochwertige Persönlichkeitsbildung.



**Über die Jahrzehnte zählt nicht nur das theoretische Wissen, sondern die qualitativ hochwertige Persönlichkeitsbildung.**

# Impact über die Lehrer\*innenausbildung

---

## KEY FACTS

Die WU ist eine von vier Universitäten in Österreich, an denen Wirtschaftspädagogik studiert werden kann.

Die WU bietet als einzige Universität auch ein berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftspädagogik in Österreich an.

WU-ausgebildete Lehrer\*innen unterrichten an über 300 Berufsschulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Wien, Niederösterreich und Burgenland.

**Die WU bietet mit dem Masterstudium Wirtschaftspädagogik eine fundierte wirtschaftswissenschaftliche und pädagogische Ausbildung an. Rund 50 % der Absolvent\*innen vermitteln Wirtschaftswissen an Schüler\*innen und bereiten sie damit für die Ausübung von qualifizierten Berufen in allen Zweigen der Wirtschaft und der Verwaltung vor. Die WU leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Ausbildung von Schüler\*innen in Österreich.**

## KONTEXT

Eine fundierte Wirtschafts- und Finanzausbildung ist zentrales Merkmal der Ausbildung an einer Handelsakademie. Die über 100 Handelsakademien stellen seit über 150 Jahren einen integralen Bestandteil des österreichischen Schulsystems dar. Wirtschaftspädagog\*innen vermitteln in Handelsakademien, aber auch in Berufsschulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Wissen an wirtschaftsinteressierte Schüler\*innen. Das Institut für Wirtschaftspädagogik der WU nimmt als ältester Lehrstuhl des Landes eine Vorreiterrolle in der Ausbildung von Wirtschaftspädagog\*innen ein. Durch die Kombination aus wirtschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten bereitet das Studium der Wirtschaftspädagogik an der WU Studierende optimal auf eine Lehrtätigkeit vor.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

Pro Jahr beginnen etwa 90 Studierende das Masterstudium Wirtschaftspädagogik an der WU. Der Aufbau des Studiums basiert auf zwei wesentlichen Säulen: Einerseits stehen didaktische, pädagogische und erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen auf dem Plan, andererseits werden anspruchsvolle sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte vermittelt. Im 4. bzw. 5. Semester absolvieren die Studierenden im Rahmen der

schulpraktischen Studien rund 15 Wochen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Wien, Niederösterreich und Burgenland, um die theoretische pädagogische und fachdidaktische Ausbildung durch Praxiserfahrung zu ergänzen. Seit dem Wintersemester 2011/12 bietet die WU überdies als einzige Universität Österreichs das Studium auch berufsbegleitend mit Distance-Learning-Phasen und geblockten Präsenzeinheiten an.

#### OUTPUT

In den letzten 25 Jahren haben insgesamt rund 2.200 Personen das Diplom- und Masterstudium Wirtschaftspädagogik abgeschlossen. Die Absolvent\*innen sind durch die fundierte wirtschaftswissenschaftliche und pädagogische Ausbildung in der Lage, komplexe Inhalte verständlich und kompetent zu vermitteln. Die praxisbetonte Ausrichtung und die Möglichkeit, den Master auch berufsbegleitend zu absolvieren, ermöglicht angehenden Wirtschaftspädagog\*innen, bereits während des Studiums praktische Unterrichtserfahrung zu sammeln. Durch die breitgefächerte Ausbildung sind die Absolvent\*innen nicht nur für den Schulunterricht, sondern auch für andere, vielfältige Tätigkeitsfelder im Berufsfeld Wirtschaft qualifiziert, insbesondere für die Bereiche Controlling, Revision, IT aber auch Wirtschaftsberatung, sowie im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Erwachsenenbildung.

#### IMPACT

Rund die Hälfte der Absolvent\*innen des Wirtschaftspädagogik-Studiums arbeiten nach ihrem Abschluss als Lehrer\*innen. Pro Jahr unterrichten sie über 100.000 Schüler\*innen an Berufsschulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in kaufmännischen Fächern in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Sie vermitteln betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Wissen und bereiten ihre Schüler\*innen auf einen Berufseinstieg oder ein weiterführendes Studium vor. Rund ein Drittel der Bachelor-Studienbeginner\*innen an der WU kommen von einer berufsbildenden höheren Schule. Die Schüler\*innen sind in der Lage, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und handeln unternehmerisch und eigenverantwortlich. Die Ausbildung von Wirtschaftspädagog\*innen an der WU leistet damit einen relevanten Beitrag zur Steigerung des allgemeinen Wirtschaftsverständnisses in der österreichischen Bevölkerung. Während etwa 50 % der Wirtschaftspädagogik-Absolvent\*innen als Lehrer\*innen arbeiten, ist die andere Hälfte in verschiedenen Bereichen der betrieblichen und überbetrieblichen Erwachsenenbildung sowie in der Wirtschaftsberatung und im Bereich Informatik tätig. Durch ihre fundierte Ausbildung fungieren die Absolvent\*innen häufig als Wissensvermittler\*innen innerhalb ihrer Organisationen und tragen somit zur Weiterentwicklung der österreichischen Wirtschaft bei.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Vermittlung von didaktischen und wirtschaftlichen Fähigkeiten im Master Wirtschaftspädagogik an etwa 90 Studienbeginner\*innen pro Jahr

##### OUTPUT

Rund 2.200 Absolvent\*innen in den letzten 25 Jahren

##### IMPACT

WU-ausgebildete Lehrer\*innen vermitteln wirtschaftliches Wissen an über 100 000 Schüler\*innen pro Jahr

# Impact über Lehrbücher

## KEY FACTS

Veröffentlichung von über 200 Lehrbüchern in den letzten 10 Jahren

Einzelne online verfügbare englischsprachige Lehrbücher verzeichnen über 1,8 Millionen Kapitel Downloads

Internationaler Einsatz der Lehrbücher in teils mehr als 250 Bildungsinstitutionen und über 70 Ländern

Praxisorientierte Lehr- und Übungsbücher verzeichnen teils über 80 % des Absatzes außerhalb der WU

**WU Lehrende haben in den letzten 10 Jahren über 200 Lehrbücher verfasst. Viele der fachspezifischen Lehrbücher haben sich im Laufe der Jahre zu Standardwerken entwickelt, die nicht nur Studierenden als Einführungsliteratur im Studium dienen, sondern auch von Expert\*innen in der Praxis als Handbücher und Nachschlagewerke verwendet werden. Sie beeinflussen damit, welches Wissen als relevant im jeweiligen Fach gilt und auch wie dieses Wissen didaktisch vermittelt wird.**

## KONTEXT

Besonders in Einführungslehrveranstaltungen am Beginn des Studiums spielen Lehrbücher eine wichtige Rolle. Lehrbücher bereiten Inhalte klar und verständlich auf, haben einen didaktisch sinnvollen Aufbau und sind auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung. Sie unterstützen Lehrende dabei, den Unterricht zu strukturieren und unterstützen den Lernprozess von Studierenden auch im Selbststudium. Durch die Entscheidung darüber, welche Inhalte als relevant erachtet werden, tragen Lehrbücher zur Definition des im jeweiligen Forschungsgebiet als relevant geltenden Grundlagenwissen bei.

## WIRKUNGSTRÄGER (AKTIVITÄTEN)

WU Lehrende verfassen Lehrbücher besonders für Einführungslehrveranstaltungen im jeweiligen Fachgebiet. Die Themengebiete decken die gesamte Disziplinenvielfalt der Lehre an der WU ab. WU Lehrende fassen damit ihr Fachwissen in einer Form zusammen, die sich nicht nur inhaltlich, sondern auch didaktisch an den Bedürfnissen der Studierenden orientiert. Einerseits gelingt durch Lehrbücher eine leicht verständliche Heranführung an das jeweilige Fachgebiet, sie sind also Einstiegs- und Nachschlagewerke für die jeweilige Materie. Andererseits wird durch sie erst definiert was als relevantes Wissen und State of the Art in der jeweiligen Disziplin gilt. Im rechtswissenschaftlichen Bereich dienen Lehrbuchreihen



nicht nur zur Einführung in die Thematik, sondern auch zur gezielten Prüfungsvorbereitung. Dazu werden diese Lehrbücher durch Case Books und teilweise auch Apps begleitet, um eine optimale Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen. WU Lehrende erstellen aber auch Lehrbücher für den Schulunterricht, besonders zu Themenbereichen, die relevant für berufsbildende Schulen mit kaufmännischen Schwerpunkt sind: Einführung in die Betriebswirtschaft, Officemanagement, Wirtschaftsinformatik, angewandtes Informationsmanagement sowie Rechnungswesen und Buchhaltung.

#### OUTPUT

Insgesamt haben WU Lehrende in den letzten 10 Jahren über 200 Lehrbücher verfasst und publiziert. Viele der von WU Lehrenden verfassten und regelmäßig aktualisierten Lehrbücher haben sich inzwischen zu Standardwerken in der Lehre an der WU und darüber hinaus entwickelt. Das zeigt sich an den hohen Auflagen- und Absatzzahlen. So wurde beispielsweise das Lehrbuch „Wirtschaftsinformatik“ seit erstmaliger Veröffentlichung über 500.000 mal verkauft, das Lehrbuch „Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik“ über 60.000 mal. Auch das englischsprachige Buch „Fundamentals of Business Process Management“, verzeichnet seit Veröffentlichung bereits über 1,8 Millionen Kapitel Downloads. Das Lehrbuch „Einführung in das Steuerrecht“ erscheint bereits in der 19. Auflage.

#### IMPACT

Einige dieser Lehrbücher werden auch außerhalb der WU an österreichischen und internationalen Universitäten in der Lehre verwendet, besonders in Deutschland und der Schweiz. Viele der fachspezifischen Lehrbücher haben sich im Laufe der Jahre zu Standardwerken entwickelt, die nicht nur Studierenden als Einführungsliteratur im Studium dienen, sondern auch von Praktiker\*innen als Handbücher und Instrumente zur Erlangung von Grundlagenwissen in der jeweiligen Thematik benutzt und geschätzt werden. Ein Beispiel dafür ist das Lehr- und Übungsbuch „Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik“, das zu über 80 % in Deutschland abgesetzt und dort vor allem in der betrieblichen Weiterbildung eingesetzt wird. Auch im rechtswissenschaftlichen Bereich werden Lehrbücher in der Berufspraxis als Handbücher und Nachschlagewerke genutzt. Englischsprachige Lehrbücher haben eine Reichweite über den deutschsprachigen Raum hinaus. Besonders nachgefragte Lehrbücher werden zusätzlich in weitere Sprachen übersetzt und erlangen damit auch auf internationaler Ebene Bedeutung. Ein Beispiel dafür ist das Buch „Fundamentals of Business Process Management“, das von über 250 Bildungsinstitutionen in mehr als 70 Ländern in der Lehre eingesetzt wird. Die von WU Lehrenden veröffentlichten Lehrbücher erlangen eine Wirkung und Reichweite, die weit über die einzelnen Lehrveranstaltungen an der WU hinausgehen. Sie beeinflussen damit, welches Wissen im jeweiligen Fach als relevant gilt und auch wie dieses Wissen didaktisch vermittelt wird.

#### IMPACT PATHWAY

##### AKTIVITÄT

Veröffentlichung von über 200 Lehrbüchern durch WU Angehörige in den letzten 10 Jahren

##### OUTPUT

Einsatz einiger Lehrbücher als Standardwerke mit teilweise über 500.000 verkauften Exemplaren

##### IMPACT

Internationaler Einsatz der Lehrbücher in teils mehr als 250 Bildungsinstitutionen und über 70 Ländern



# Impressum

---

## HERAUSGEBERIN

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)  
Welthandelsplatz 1  
1020 Wien, Österreich  
wu.ac.at

## KONTAKT

Stabstelle Akkreditierungen  
akkreditierungen@wu.ac.at

## KOORDINATION/REDAKTION IMPACT MAP LEHRE

Oliver Vettori  
Elisabeth Haslinger

## STORYENTWICKLUNG

André Martinuzzi (wissenschaftliche Leitung)  
Simon Sommer  
Florian Findler

## ADVISORY BOARD

Sabine Aigner – Partnerin bei Spencer Stuart mit Fokus auf Sustainability, Diversity & Inclusion

Christiane Spiel – Universitätsprofessorin für Bildungspsychologie und Evaluation, stellv. Vorstandin des Instituts für angewandte Psychologie, Universität Wien

Maximilian Ölinger – Vorsitzender der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der WU

Margarethe Rammerstorfer – Vizerektorin für Lehre und Studierende der WU

## Wir bedanken uns bei allen Gesprächs- und Interview-Partner\*innen sowie allen mitwirkenden Personen und Institutionen:

Ursula Axmann, Laura Bauer, Axel Beer, Claudia Böck, Franziska Chen, Nora Deinhammer, Rudolf Dömötör, Eva Eberhartinger, Hikmet Ersek, FAS Research, Nikolaus Franke, Bettina Fuhrmann, Isabella Hatak, Marion Haumer, Lukas Hefner, Klaus Hirschler, Marina Hülssiep, Theresa Imre, Judith Ivancsits, Stephan Jung, Philipp Keller, Bernhard Kemeny, Sandra Kolleth, Robert Krikawa, Robert Krimmer, Christina Kronaus, Sebastian Kummer, Karl Ledermüller, Ruth Leitner, Markus Linder, Stefanie Mackerle-Bixa, Jan Mendling, Michael Meyer, Petra Oberhuemer, Alexander Prosser, Rupert Sausgruber, Markus Schelenz, Reinhard Sefelin, Thomas Seyffertitz, Martin Spitzer, Julia Spörk, Barbara Stöttinger, Alfred Taudes, Marlene Wahlmüller, Daniela Weismeier-Sammer, Carina Weiß, Hedda Zechner



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
wu.ac.at

Anreise  
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau  
Bus: 82A Station Südportalstraße